

2/2021

Informationszeitschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



P!nk

Generisches Maskulinum. Gendersternchen.
Binnen-I. Sagt Ihnen nichts? Und doch werden Sie
täglich damit konfrontiert. Denn jeder Text, den Sie
lesen, jede Grammatik unserer Sprache bevorzugt
Männer. Fragen Sie Ihre Ärztin oder Apothekerin.
Alle Menschen werden Schwestern. Wer wird
Millionärin? Klingt ungewohnt. Leser(innen), Leser/
innen, LeserInnen, Leser*innen. Jede dieser
Lösungen spaltet das Wort in der Mitte, es versetzt
Frauen auf den zweiten Platz.

Kreative Querköpfe suchen seit vielen Jahren nach einer annehmbaren, vor allem aber praktischen Lösung, der deutschen Sprache mehr Weiblichkeit einzuhauchen. Bisher praktizierte Ansätze wie das Binnen-I und das Gendersternchen überzeugten die feministischen Sprachwissenschaftlerin Luise F. Pusch nicht sonderlich. Ihr Buch "Das Deutsche als Männersprache" gilt als ein Meilenstein der feministischen Linguistik. Als Vorreiterin dieses sensiblen Themas provoziert die Buchautorin sein vielen Jahrzehnten und eckt an, indem sie mit einer glasklaren feministischen Haltung zuvorderst Frauen in der Sprache sichtbar machen will. Ein Ausrufezeichen wäre schön, sagt sie, so wie die Sängerin P!nk ihren Namen dekoriert. Das Redaktionsteam der Vahrn Info möchte sich dem Gedanken der Sprachwissenschaftlerin sensibilisieren. Nicht mehr, und nicht weniger.



Inhalt

4

Infos rund um die Gemeinde

- 4 Gemeinderat Beschlüsse
- 10 Gemeinderatssitzungen Anfragen
- 10 Gemeindeausschuss Beschlüsse
- 17 Bauarbeiten Neugestaltung von Straßen
- 19 Stadtwerke Brixen Kostbarkeit des Wassers
- 19 TOP / FLOP
- 20 Impfkampagne
- 21 Kinderfreundliche Gemeinde Auszeichnung
- 20 Gemeinderat Periode ist kein Luxus
- 21 Grüne Bürgerliste Vahrn Vom Hin und Her im Gemeindebudget
- 22 Bibliotheken Nimm dir Zeit
- 24 Bautätigkeiten

24

Von Klein bis Groß

- 24 Neueröffnung Eltern Kind Zentrum Wichtel-News
- 24 Kindergarten Neustift Trennen und vermeiden
- 25 Pfarrei Vahrn Jugendpastoral und Firmung
- 25 Grundschule Vahrn Persönliches Glücklichsein
- 26 Jugendtreff Vahrn Freiräume für Jugendliche (ge)schaffen
- 28 Kinderarzt Günther Goller Sommerzeit ist Zeckenzeit
- 29 Ernährungstherapeutin Lisa Tratter Schmetterlinge im Bauch?

Vereine vereinen

- 30 Circolo Culturale Preis für ein Lebenswerk
- 31 Bezirksgemeinschaft Eisacktal Freiwilliger Zivildienst
- Musikkapelle Vahrn 150 Jahre im Dienst der Menschen und der Musik
- 33 AVS Jugend Vahrn Spaß auf dem Mountainbike
- 54 Freiwillige Feuerwehr Vahrn Gut gerüstet
- Katholischer Familienverband Vahrn Im Zeichen der Familie
- 35 Katholischer Familienverband Neustift Frühlingsputz in der Natur
- 36 Senioren Ortsgruppe Vahrn Blick in die Zukunft
- 36 Seniorenurlaub 2021 Sonne tanken
- 37 Bäurinnenorganisation Selbst gemacht begeistert
- 38 Redewendung

30

38

Mit Herz und Seele

- 38 Käseaffineur Hansi Baumgartner Gebunkerte Schätze
- 39 Hilfe für die Kinderkrebshilfe Südtirol Regenbogen Waches Auge
- 39 Buchvorstellung Emotionen
- 40 Fachschule für Landwirtschaft Salern -Lebenswichtige Erfahrungen / Gartltipp
- 41 Wandertipp Auf die Karspitze
- 43 Stiftsmuseum Kaiserin als Influencerin / Weise gehen in den Garten
- 45 Bildungshaus Kloster Neustift Ab in den Sommer!
- 46 BrixenClassics Kultursommer eröffnet
- 47 Veranstaltungen
- 48 Kneipptreff Vahrn 200 Jahre Kneipp
- 48 Nachgefragt Monika Engl
- 49 Veranstaltungsreihe "Gesunde Gemeinde"
- 50 Wir gratulieren / Tanti auguri

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

20. August 2021

Impressum Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn. Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990. Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon. Layout: Dolores Tauber. Druck: Kraler Druck, Brixen. Fotos auf Titelseite und Seite 6, 8, 16, 19, 21: Jacob Vitroler. Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.200 Stück. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen. Beiträge bitte an redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 856

Vorwort

Vorsichtiger Neustart

Das ganze Leben ist ein ewiges Wiederanfangen.

Hugo von Hofmannsthal



Die vergangenen Monate waren geprägt von Einschränkungen, von Verboten und Vorschriften, von Verzicht, von Abstandsregeln und Vorsichtsmaßnahmen. Zum Glück für uns alle haben die bekannten Maßnahmen wie regelmäßige Testungen und die Verabreichung von Impfungen, aber auch die Disziplin und Flexibilität der Bevölkerung dazu beigetragen, dass das Leben in der gewohnten Form für uns alle langsam wieder in greifbare Nähe rückt.

Es erscheint uns allen daher fast wie ein Neuanfang, wie ein Wiederanfangen, wenn wir nach langer Pause in gemütlichen Gastgärten und auf Terrassen sitzen und uns kulinarisch verwöhnen lassen können, wenn wir uns endlich wieder auf einen Kaffee oder auf ein Glasl treffen, reden, diskutieren, lachen und die Nähe von anderen genießen können. Aber nicht nur unsere Freizeit können wir wieder mehr und in gewohnter Form leben, für viele von uns bekommt auch das Arbeitsleben wieder einen anderen Tagesablauf. Das Arbeiten und der Schulbesuch von zu Hause aus gehört für die meisten der Vergangenheit an, die Tage sind wieder geprägt von alltäglichen Bewegungen und Freiheiten.

Vielleicht sollten wir uns aber trotzdem manches der letzten Monate mitnehmen, ich denke an all das, was uns den Alltag erleichtert. Das können etwa Sitzungen sein, die wir öfters online genauso gut abhalten können wie im persönlichen Zusammenkommen, wodurch wir uns so manche Fahrt und Wartezeit im Stau ersparen könnten. Ich denke aber vor allem auch an den digitalen Schub, den uns diese Pandemie gebracht hat. Es war ja nicht alles nur negativ, was die Pandemie an Veränderungen gebracht hat und es liegt an uns, die positiven Veränderungen weiterhin mitzunehmen und für uns zu nutzen.

Der gefühlte Neuanfang wird sich in der kommenden Sommer- und Ferienzeit auf unser gesellschaftliches Leben mit Sicherheit stark auswirken. Es werden wieder Veranstaltungen organisiert, Vereine beginnen wieder zu proben und zu trainieren, natürlich immer unter Einhaltung der entsprechenden Vorschriften, aber immerhin. Mancher Verein denkt sicher schon darüber nach, ein Fest, ein Konzert oder eine sonstige Veranstaltung zu organisieren und nach vielleicht anfänglicher Zurückhaltung werden diese sicher auch wieder von der Bevölkerung gern angenommen und besucht.

So sehr wir uns aber auch über einen Neustart freuen, so dürfen wir dabei jedoch nicht außer Acht lassen, Sicherheitsmaßnahmen weiterhin einzuhalten. Wir müssen uns stets bewusst sein, dass das Virus noch immer da und die Pandemie noch nicht vorüber ist. Erinnern wir uns an den letzten Sommer und dann an die wiederum stark ansteigenden Infektionszahlen im Herbst. Mitte Juni dieses Jahres waren in unserer Gemeinde noch immerhin 20,2 % unserer Bürger über 60 Jahre und 52,5 % der Bürger unter 60 Jahre nicht geimpft. Nutzen wir daher unbedingt die Möglichkeit, uns impfen zu lassen – die derzeit einzige wirksame Waffe gegen das Corona-Virus.

Mit einem neuen Layout erfährt auch unsere Informationszeitschrift einen Neuanfang. Diese wird zukünftig direkt in der Gemeinde gestaltet und zwar von unserer Mitarbeiterin im Ortsmarketing, Frau Dolores Tauber. Lassen Sie uns wissen, was Ihnen besser und was Ihnen weniger gut gefällt. Unser Bemühen, eine informative und ansprechende Zeitschrift zu gestalten, ist ungebrochen.

Bereits eine Woche nach Schulende hat auch schon die Kinderbetreuung "Sommer in Vahrn" für über 200 Kinder begonnen. Auch hier hoffen wir, dass wir mit unserem Angebot den Vorstellungen und Wünschen der Familien entsprechen.

So wünsche ich allen einen schönen Sommer, erholsame Ruhe in der Urlaubszeit, viel Freude mit den alltäglichen Freiheiten und einen gelungenen Neustart in eine hoffentlich bald coronalose Zeit.

Andreas Schatzer Bürgermeister

Gemeinderat

Beschlüsse

Abschlussrechnung der Gemeinde

Der Gemeinderat hat die Abschlussrechnung der Gemeinde für das Jahr 2020 in der Sitzung vom 27. April 2021 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Kassastand am 1. Jänner 2020	3.413.929,30 €
Einhebungen	19.034.432,94 €
Zahlungen	18.150.249,69 €
Kassastand am 31. Dezember 2020	4.298.112,55 €
Zur Einhebung verbleibende Beträge – Aktivrückstände	5.289.556,19 €
Zur Auszahlung verbleibende Beträge – Passivrückstände	2.360.345,59 €
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	280.274,85 €
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionsausgaben	3.429.921,89 €
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2020	3.517.126,41 €
davon	
zurückgestellter Anteil	926.139,34 €
zweckgebundener Anteil	579.671,34 €
für Investitionen bestimmter Anteil	385.308,44 €
verfügbarer Anteil	1.626.007,29 €

Abschlussrechnung der Bibliothek

Ebenfalls in der Sitzung des Gemeinderates vom 27. April 2021 wurde die Abrechnung 2020 der Bibliothek mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Einnahmen

INSGESAMT	133.423,54 €
Eigenmittel der Gemeinde Vahrn	99.361,54 €
Einnahmen von Internet- und Versäumnisgebül und Kopien	nr 861,05€
Beitrag des Staates aus dem Notfallfond zur Unterstützung des Buchankaufs	5.000,95 €
Beitrag des Landes für Tätigkeit und den Betrie	eb 12.227,00€
Beitrag des Landes für Personalspesen	15.973,00 €

Ausgaben	
Ausgaben für das Personal	93.270,75 €
Ankauf von Büchern, Zeitschriften und Medien	22.703,33 €
Ankauf von Bibliotheksmaterial	1.598,24 €
Ausgaben für Veranstaltungen und verschiedene Dienstleistungen	822,33 €
Betriebskosten (Strom, Fernwärme, Wasser, Reparaturen)	14.373,89 €

Mitgliedsbeiträge	655,00€
INSGESAMT	133.423,54 €

Der Medienbestand und die Tätigkeit und der Bibliothek werden anschließend kurz dargelegt:

Bibliothek Vahrn

Bestand am 31.12.2020	Zugang 2020	Entlehnungen 2020
11.935	885	35.904
1.930	185	8.178
1.227	141	8.294
5	4	2
118	8	786
3 Abos		
31 Abos	4	2.362
15.249	1.211	55.526
3.437 s 1.653		2.098 1.021
	31.12.2020 11.935 1.930 1.227 5 118 3 Abos 31 Abos 15.249	31.12.2020 2020 11.935 885 1.930 185 1.227 141 5 4 118 8 3 Abos 31 Abos 4 15.249 1.211

Die Bibliothek Vahrn freut sich über 781 aktive Nutzer mit 86 Neuanmeldungen im Jahr 2020, die Leihstelle Neustift hat 106 aktive Nutzer mit 3 Neuanmeldungen und die Leihstelle Schalders verzeichnet 54 Nutzer und eine Neuanmeldung. Die Besucher in der Bibliothek Vahrn sind im Jahr 2020 durch die Pandemie um 6.412 auf 22.956 zurückgegangen.

584 Medien wurden über den Leihverkehr mit anderen Bibliotheken nach Vahrn geholt. Dabei handelt es sich zum einen um Leserwünsche und zum anderen um Medienpakete, die das eigene Angebot ergänzen und bereichern. Dabei wurden vor allem Hörbücher ausgeliehen. Medien wurden von folgenden Bibliotheken zur Verfügung gestellt:

- Stadtbibliothek Brixen
- Amt für Bibliotheken und Lesen
- Landesbibliothek Tessmann
- Stadtbibliothek Bruneck
- Stadtbibliothek Bozen
- Schulbibliothek der LBS Hellenstainer
- Philosophisch-Theologische Hochschule

Entlehnungen

Im vergangenen Jahr waren auch die Entlehnungen rückläufig. Allerdings waren die Bibliotheken gut zwei Monate geschlossen. Beim Betrachten der Entlehnungen pro Tag ist eine Steigerung von 46 Entlehnungen auf 319 im Jahr 2020 festzustellen.

Take Away & Bücherbote

Mit Beginn des Lockdowns im Frühjahr, als die Bibliothek geschlossen war, wurde zuerst Take Away und später der Liefer-

service "Bücherbote Vahrn" angeboten. Die bestellten Medien wurden im gesamten Gemeindegebiet ausgeliefert. Später im Jahr wurde der Lieferservice nur noch von Personen bzw. Familien in Quarantäne in Anspruch genommen.

Veranstaltungen

Im Januar und Februar 2020 konnten noch Veranstaltungen organisiert werden. Im Rahmen der Reihe "Plastikfrei leben" fanden ein Vortrag mit der Umweltaktivistin Magdalena Gschnitzer und einer zum Thema "Grüne Kosmetik" mit Christiane Gruber statt. Zudem wurde in Zusammenarbeit mit dem KVW Vahrn ein Rio-Abierto-Abend angeboten. Die einstündigen SPID-Workshops mit Gregor Beikircher wurden gern in Anspruch genommen. Von März bis Dezember 2020 konnten aufgrund der COVID 19-Pandemie keine Veranstaltungen mehr angeboten werden.

Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten

In den Monaten Januar und Februar konnten die Schulklassen und Kindergartengruppen regelmäßig die Bibliothek besuchen. Eine Lehrperson ist für 2,5 Stunden pro Woche für die Bibliotheksarbeit freigestellt. In Absprache mit dem Bibliotheksteam hat sie für jede Klasse spezifische Bibliotheksstunden gehalten. Diese Tätigkeit wurde in eingeschränktem Maße im Oktober und Dezember weitergeführt. Der Kindergarten ist von März bis Dezember nicht mehr in die Bibliothek gekommen und auch die Bibliothekarinnen durften aufgrund der COVID 19-Bestimmungen nicht in den Kindergarten gehen. Die Bibliothek stellte jedoch Medienpakete zur Verfügung.

Abschlussrechnungen der Feuerwehren

In der Sitzung vom 27. April 2021 hat der Gemeinderat die Abschlussrechnungen 2020 der Freiwilligen Feuerwehren von Vahrn und Neustift mit folgenden Endergebnissen genehmigt:



Auf dem Stiftsplatz Neustift türmen sich Holzpaletten auf, die zu einer Installation zusammengesetzt sind. An ihnen sind rote LED-Laufschriften angebracht mit dynamischen Begriffen. Die Südtiroler Künstlerin Petra Polli hat zum Tag des Lichtes am 16. Mai das Konzept entworfen: "Der Wandel bringt Risiken, aber auch Chancen."

	Vahrn	Neustift	Schalders	Spiluck
Kassastand am 1. Jänner 2020	79.844,28	57.973,70	34.937,18	17.756,39
Einnahmen	279.825,02	12.265,89	7.210,59	13.420,00
Ausgaben	291.322,04	24.017,76	4.946,35	23.665,13
Kassastand am 31. Dezember 2020	68.347,26	46.221,83	37.201,42	7.511,26

Bilanzänderungen 2021

In den Sitzungen vom 30. März, 27. April 2020 und 26. Mai 2021 hat der Gemeinderat im Haushaltsvoranschlag der Gemeinde folgende Änderungen genehmigt:

Mehreinnahmen

Landesbeitrag für die Durchführung der Volkszählung	6.000,00€
Rückerstattung des Abfertigungsanteiles v Seiten des Nationalinstitutes für soziale Fü	
Müllgebühren	51.200,00€
Verwaltungsüberschuss	2.590.987,07 €
Planungsmehrwert für die Ausweisung von Bauzonen	215.180,00 €
Landesbeitrag für die raumakustische Optimierung der Turnhalle Neustift	24.990,00 €
Landesbeitrag für den Ankauf eines	

Fotokopiergerätes für die Bibliothek	1.700,00 €
Landesbeitrag für den Enteignung des Grundes in der Zone Erschbam	60.000,00€
Landesbeitrag für den Bau der Erschließungsanlagen in der Zone Erschbam	36.500,00 €
Grundzuweisung in der Zone Erschbam	60.000,00€
Beitrag der Eingewiesenen für den Bau der Erschließungsanlagen Erschbam	54.400,00€
Staatsbeitrag für die energetische Sanierung von Gebäuden	100.000,00 €
Umweltausgleichsmaßnahmen für den Bau des BBT: Errichtung von Müllsammelstelle	n 141.000,00€
INSGESAMT	3.356.517,07 €

Mehrausgaben

Abfertigung zugunsten der Gemeindebediensteten $17.492,04 \in$

Meldeamt: Ausgaben für die Volkszählung	7.500,00 €
Ausgaben für Maßnahmen von Covid-19	186.141,30 €
Überweisung des Landesbeitrages für die zwischengemeindliche Zusammenarbeit an die Gemeinde Franzensfeste	21.804,12 €
Rückerstattung der Kosten für den Besuch	21100 1712 0
des Kindergartens in Brixen von Kindern aus Vahrn	87.500,00 €
Dienstleistungen für die Kindergärten	5.000,00€
Dienstleistungen für die Schulausspeisung	3.500,00 €
Beitrag für Veranstaltungen zur Förderung der Wirtschaft an die Brixen Tourismus Genossenschaft 	20.000,00€
Überweisung des Anteiles der Verkehrsstrafen an das Land für die Jahre 2019 und 2020	5.700,00 €
Ausgaben für die Ortspolizei	7.200,00 €
Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung der Fahrzeuge	5.000,00 €
Ausgaben für die Durchführung der	3.000,00 C
Schneeräumung	25.000,00€
Ordentliche Instandhaltung der Straßen	1.000,00 €
verschiedene Dienstleistungen für die	
Müllentsorgung	50.200,00€
Beiträge an die Familien für die Verwendung	
von Stoffwindeln	1.000,00 €
Rückerstattung von Baukostenabgaben	2.550,00 €
Glasfaser: Dienstleistungen	5.500,00 €
Rückzahlung des Kapitals für das Darlehen zum Bau der Fernwärmeleitungen	690,00 €
Vereinsbeiträge für Investitionen	15.000,00€
Anschaffung einer Rutsche und eines Beschattungssegels für den Außenbereich der Kindertagesstätte	3.200,00 €
Malerarbeiten und Instandsetzung der Holzböden im Kindergarten Vahrn	26.300,00 €
Erneuerung des Außenbereiches im Kindergarten Neustift	100.000,00€
Sanierung der Wasserschäden in der	1001000100
Schule und im Kindergarten Schalders	5.000,00€
Sanierung und Erweiterung der Schule Schalders	100.000,00€
Malerarbeiten in der Turnhalle Vahrn	3.000,00€
Instandsetzung des Holzbodens in der Bibliothek	1.400,00€
Erneuerung der Bühnentechnik im Haus Voitsberg	
und Bau von Nebenräumen für die Bar Voitsberg	202.216,42 €
Erstellung des Projektes für das Haus der Kunst in der Kaserne Verdone	30.000,00 €
Fertigstellung der Erweiterung des Vereinssaales	S,
Bau einer Überdachung und Platzgestaltung beim Vereinshaus Spiluck	100.737,61 €
Erstellung von Sicherheitsprojekten für die Festplätze	15.000,00 €
Erstellung von urbanistischen Planungsdokumenten	116.830,00 €
Anfertigung von Anschlagtafeln	15.000,00 €
Beitrag Kloster Neustift für den Bau der WC-Anlage	50.000,00 €
Errichtung einer WC's in der Wasserschöpfe	15.000,00 €
Erweiterung und Umbau des Sporthauses	391.250,00 €
Errichtung des Parkplatzes für die Sportzone Vahrr	
Erriontariy aco r arripiatzes far ale oportzone vallit	100.100,70 €

Beregnungsanlage auf dem Naturrasenplatz Vahrr	1 27.000,00€
Einbau eines Bildschirmes und Streichen	
der Beleuchtungsmasten für die Tennisplätze in	
der Sportzone Vahrn	13.600,00 €
Ankauf von E-Bikes	65.000,00 €
Erwerb eines Grundstückes bei der Dorfeinfahrt Vahrn	100.000,00€
Erwerb des Waldes oberhalb des Kirchweges	44.000,00€
Erwerb eines Grundstückes bei der Kneippanlage	23.000,00 €
Registergebühren für den Erwerb der Eller-Wies	se 9.000,00€
Erwerb und Übernahme von Grundstücken	
für die Straße Stögermatic	12.000,00€
Enteignung des Grundes in der Zone Erschbam	120.000,00€
Bau der Erschließungsanlagen in der	
Zone Erschbam	200.200,00€
Bau der Erschließungsanlagen für die	
Wohnbauzone Schwaiger	9.534,00 €
Bau der Erschließungsanlagen für die	
Wohnbauzone Nitz	16.496,10 €
Instandhaltung von Spielplätzen und	
Ankauf von Spielgeräten	11.000,00 €
Ankauf von Sitzgelegenheiten bei der Ruine Salern	10.000,00€
Projekt zur Sicherung und Neugestaltung	
der Busparkplatzes Punter	2.000,00€
Errichtung von Gehsteigen und Übergängen bei der Dorfeinfahrt	40.000,00€
Neugestaltung des Fußgängerweges	
zum Bartgaishof	50.000,00€
Asphaltierung der Straße in der Gewerbezone	
Forch und zur Köfererleite	170.000,00€
Planung von Bushaltestellen und	
Fußgängerübergängen	15.000,00€
Straßenwesen: Behebung von	15 000 00 7
Unterwetterschäden	15.000,00€

Neue Sitzgelegenheiten bei der Ruine Salern



Ankauf von Beleuchtungskörpern für die	07.0/0.70.0
öffentliche Beleuchtung	23.949,79 €
Einbau der Beleuchtung auf der Straße Stögermatic und dem Verbindungsweg zur	
Elisabethsiedlung	11.400,00 €
Ankauf eines Vertikutiergerätes für den Bauhof	3.700,00 €
Instandhaltung von Trinkwasserleitungen	14.150,00 €
Verlegung des Weißwasserkanals der Autobahr	15.000,00€
Anbindung der Abwasserpumpstation Neustift	
an das Glasfasernetz	6.750,00 €
Errichtung von halbunterirdischen	
Müllsammelstellen	190.000,00€
Ausbau und Digitalisierung des Glasfasernetzes	s 121.500,00 €
Ausbau des Fernwärmenetzes	204.859,96 €
Rückerstattung der Ausgaben für die	
Verlegung der Fernwärme beim Kloster	16.500,00€
INSGESAMT	3.356.517,07 €

Sommercard

Unsere Gemeinde führt und fördert bereits seit Jahren bereits verschiedene positive Initiativen, was die familienfreundliche Kinderbetreuung besonders in der Sommerzeit betrifft, wie das Sommercamp, die Kindertagesstätte, die Wichtelgruppe und den Sommerkindergarten. Im Jahr 2013 wurde zudem eine Verordnung genehmigt, aufgrund der ansässige Bevölkerungsgruppen beim Kauf eines Sommer-abonnements für die Benutzung eines öffentlichen Schwimmbades im Bezirk Eisacktal eine Ermäßigung in Höhe von 15% auf die geltenden Preise erhalten. Dieses Angebot wurde für die Plose, die Kletterhalle, die Eishalle, der Hofburg und dem Pharmaziemuseum erweitert. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 26. Mai 2021 beschlossen, diese Förderung auch auf die Sommersaison 2021 auszudehnen.

Stadtwerke Brixen AG

Die Stadtwerke Brixen AG hat aufgrund der Corona Pandemie in der Acquarena erhebliche Mindereinnahmen zu verbuchen, die sich negativ auf die gesamte Geschäftsgebarung und somit auch auf die Aufrechterhaltung der Dienste auswirkt. Die Stadtwerke Brixen AG ist eine Kapitalgesellschaft mit ausschließlich öffentlicher Beteiligung, die den bedeutendsten Teil ihrer Tätigkeit für die kontrollierenden Körperschaften durchführt. In dieser Inhouse Gesellschaft ist auch die Gemeinde Vahrn Gesellschafterin. Zur Aufrechterhaltung aller Dienstes und zur Sicherstellung der Solidität der Gesellschaft hat somit auch unsere Gemeinde die Möglichkeit, Ausgleichszahlungen zur Abdeckung des Bilanzdefizites zu leisten. Der Gemeinderat hat daher in der Sitzung vom 26. Mai 2021 beschlossen, der Inhouse-Gesellschaft Stadtwerke Brixen AG für die erheblichen Mindereinnahmen in der Acquarena aufgrund der Corona Pandemie Ausgleichszahlungen zu gewähren, und zwar für das letzte Jahr 50.000,00 Euro und für das laufende Jahr 25.000,00 Euro. Finanziert werden diese Ausgleichszahlungen mit den vom Staat aufgrund der Pandemie geleisteten Zahlungen an die Gemeinde.

Seniorenzentrum Elisabethsiedlung

Der öffentliche Betrieb für Pflege- und Betreuungsdienste "Zum Heiligen Geist" hat den Gemeinden Vahrn, Brixen und Lüsen das von der Bietergemeinschaft Ing. Matteo Bordugo mit



Acquarena Brixen

Cooprogetti s.c.r.l., Ing. Marco Giordani, Arch. Monica Marson, Ing. Maurizio Casoni, Arch. Pier Nicola Carnier, Pinearq s.l.p., Alberto De Pineda Alvarez, Solarraum S.r.l. und Ing. Oscar Stuffer ausgearbeitete Vorprojekt für den Neubau des Seniorenzentrums Elisabethsiedlung in Vahrn zur Genehmigung vorgelegt. Nachdem dieses in Bezug auf den Planungswettbewerb eine Kubaturerhöhung von 7.456 m³ (davon 5.437 m³ unterirdisch) und eine Erhöhung der Baukosten um 11.247.029,00 Euro aufweist, hat der Gemeinderat das Projekt in der Sitzung vom 26. Mai 2021 mit der nachstehenden Auflage und mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

GESAMTBETRAG	42.610.000,00 EURO
Summe zur Verfügung der Verwaltung	13.000.000,00 Euro
Sicherheitskosten	600.000,00 Euro
Ausgaben für Bauleistungen	29.010.000,00 Euro

Auflagen: es muss versucht werden, die Kosten des Seniorenzentrums sowohl durch Einsparungen in der Ausführung als auch durch Verringerung des Bauvolumens auf das unbedingt notwendige und sinnvolle Ausmaß zu reduzieren. Die Geschäftsführung der neu gegründeten Konsortialgesellschaft wird beauftragt, beim definitiven Projekt und beim Ausführungsprojekt diese Auflagen zu berücksichtigen. In den Kosten sind die technischen Spesen und die Einrichtung nicht enthalten

In der Zwischenzeit wurde von den drei Gemeinden die Gesellschaft "Übergemeindliches Seniorenzentrum Brixen-Vahrn-Lüsen Konsortial-GmbH" gegründet und der Alleinverwalter in der Person von Wolfgang Plank eingesetzt. Diese wird nun die weitere Planung – definitives Projekt und Ausführungsprojekt – in Auftrag geben. Ziel ist es, innerhalb Oktober des heurigen Jahres die Planung und Genehmigung abzuschließen, sodass innerhalb dieses Datums um den Landesbeitrag angesucht werden kann. Im Winter soll die Ausschreibungsphase starten, damit ein Baubeginn im kommenden Jahr erfolgen kann.

Erweiterung des Sporthauses

Bei der Errichtung des Zubaus beim Gastbetrieb Sportwirt wurde festgestellt, dass das Dach des Sporthauses mit einer Asbest-Eindeckung versehen ist und somit die dringende Notwendigkeit besteht, dieses auch auf dem Haupthaus zu sanieren. Dabei wurde die Entscheidung getroffen, das Dachgeschoss neu zu errichten und zu erweitern, um dort neue

Räumlichkeiten zu schaffen. Um das Dachgeschoss und das Obergeschoss barrierefrei zu erschließen, wird im nordwestlichen Bereich eine außen liegende Freitreppe mit einem Fahrstuhl geplant. Das Dachgeschoss wird durch eine gekantete Fläche gebildet, welche sich vom westlichen Bereich gegen Osten mehrfach knickt und als markantes gestalterisches Element dabei neue großzügige Vereinsräume schafft. Die Ostseite ist durch eine Glasfassade offen und einladend gestaltet und lässt das Dach somit optisch schweben. Im Obergeschoss werden neue Umkleiden für die Mitarbeiter des Sportwirts errichtet. Die Vereinsräume für den Sportverein werden durch ein Archiv und ein getrenntes Büro ergänzt und im Dachgeschoss angesiedelt. Dort wird auch ein Vereinsaal für den AVS untergebracht, nachdem die derzeit besetzten Räume im alten Kindergarten nur mehr für kurze Zeit zur Verfügung stehen, da das Gebäude im kommenden Jahr abgerissen wird.

Der Gemeinderat hat das definitive Projekt in der Sitzung vom 30. März 2021 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

Bauarbeiten	494.217,39 €
Zusatzkosten (Regiearbeiten, Einrichtung, Unvorhergesehenes)	65.000,00 €
Technische Spesen	20.000,00€
Vorsorgebeitrag und MwSt.	61.297,74 €
GESAMTAUSGABEN	640.515,13 €

Sicherung der Straße nach Spiluck

Wie bereits in der Vahrn Info 1/2020 beschrieben, muss die Straße nach Spiluck instandgesetzt und gesichert werden. Die Bietergemeinschaft RTI 3M Engineering hat das Ausführungsprojekt fertiggestellt, welches der Gemeinderat in der Sitzung vom 27. April 2021 mit folgenden Endergebnissen genehmigt hat:

Kosten der Arbeiten:	4.642.403,30 €
Sicherheitskosten:	163.525,02 €
Gesamtkosten der Arbeiten:	4.805.928,32 €

Summen zur Verfügung der Verwaltung für die MwSt., die technischen Spesen und

die Enteignung der notwendigen Grundstücke 1.860.725,65 €

GESAMTKOSTEN DES BAUWERKS 6.666.653,97 €

Im Laufe des Jahres soll die Finanzierung des Projektes gesichert werden, wobei um Landesbeiträge beim Amt für Zivilschutz und beim Amt für Straßenbau angesucht wird. Den dabei nicht abgedeckten Teil der Ausgaben muss die Gemeinde mit eigenen Haushaltsmitteln bestreiten. Die Durchführung der Arbeiten ist in drei Abschnitten in den Jahren 2022 bis 2024 geplant. Vor Baubeginn wird das Projekt in der Fraktion Spiluck vorgestellt. Kleine notwendige Anpassungen werden in der Bauphase in den wöchentlichen Koordinierungssitzungen festgelegt und entschieden.

Neugestaltung der Stiftstraße

Im Laufe des Sommers soll mit den Arbeiten zur Neugestaltung der Stiftstraße in Neustift begonnen werden. Der Gemeinderat hat das Projekt, welches die Errichtung eines Gehsteiges sowie die Platzgestaltung vor dem Bistro Peter und die Verbesserung der Einfahrt in die Sportzone vorsieht, in der Sitzung vom 30. März 2021 mit folgenden Endergebnissen genehmigt:

für Bauleistungen 10% MwSt.	323.173,00 Euro
GESAMTBETRAG	32.317,30 Euro 355.490,30 EURO



Arbeiten auf der Stiftsstraße beginnen Im Sommer

Gemeindekommission für Raum und Landschaft

Die Kommission besteht gemäß Art. 4 des Landesgesetzes für Raum und Landschaft aus dem Bürgermeister und folgenden Mitgliedern, wobei in der Kommission zudem eine ausgewogene Vertretung beider Geschlechter und die Berücksichtigung der Sprachgruppe gewährleistet sein muss:

- a) einem Sachverständigen für Baukultur,
- b) einem Sachverständigen für Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften oder einem diplomierten Agrartechniker/ einer diplomierten Agrartechnikerin,
- c) einem Sachverständigen für Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften,
- d) einem Sachverständigen für Raumplanung,
- e) einem Sachverständigen für Landschaft, der vom zuständigen Landesrat namhaft gemacht wird,
- f) einem Sachverständigen für Naturgefahren.

Die Mitglieder der Buchstaben d), e) und f) werden von den Gemeinden Vahrn, Franzensfeste, Natz-Schabs, Mühlbach und Rodeneck gemeinsam bestellt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. April 2021 folgende Mitglieder für die Kommission namhaft gemacht:

Andreas Schatzer: Bürgermeister und Vorsitzender

Dietmar Pattis: Stellvertreter

Architekt Kurt Egger: Sachverständige für Baukultur Architekt Johannes Niederstätter: Stellvertreter

Reinhard Nothdurfter: Sachverständiger für Landwirtschafts oder Forstwissenschaften

Maria Sigmund: Stellvertreterin

Nina Marie Niederkofler: Sachverständige für Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften Edith Oberhofer: Stellvertreterin

Architekt Wolfgang Simmerle: Sachverständiger für

Raumplanung

Architekt Markus Lunz: Stellvertreter

Ursula Sulzenbacher: Sachverständige für Naturgefahren

Ivonne Monsorno: Stellvertreterin

Gemäß Artikel 68 des Landesgesetzes Nr. 9/2018 und den Vorgaben der Musterbauordnung setzt sich die Kommission für Landschaft und die Sektion Bauwesen aus folgenden Mitgliedern zusammen, wobei der Gemeinderat Architekt Gerhard Haller zum Vorsitzenden bestimmt hat:

Architekt Kurt Egger: Sachverständige für Baukultur Architekt Johannes Niederstätter: Stellvertreter

Reinhard Nothdurfter: Sachverständiger für Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften

Maria Sigmund: Stellvertreterin

Architekt Gerhard Haller: Sachverständiger für Landschaft

Architekt Christian Sölva: Stellvertreter

Die Zuständigkeiten der Kommission wurden in der Musterbauordnung festgelegt und sehen vor, dass die Kommission laut Artikel 4, auch große Kommission genannt, alle Pläne der Gemeinde – Bauleitplan, Gemeindeplan für Raum und Landschaft, Durchführungspläne, Wiedergewinnungspläne, Neugestaltungspläne – begutachtet, während die Kommission laut Art. 68 eine nichtbindende Stellungnahme für die Erteilung der landschaftsrechtlichen Genehmigung im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde abgibt. Die Sektion Bauwesen begutachtet Projekte im Verfahren zur Erteilung der Baugenehmigung, die Neubaumaßnahmen, inbegriffen den Abbruch und Wiederaufbau sowie die Erweiterung von Gebäuden betreffen.

Gemeindebauordnung

Der Artikel 21 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, bestimmt, dass der Gemeinderat auf der Grundlage der Musterbauordnung des Landes die Gemeindebauordnung, die auch Bestimmungen zur Bauweise, insbesondere zu Gestaltung, Hygiene, Sicherheit und Überwachung, enthält, beschließt. Die Gemeindebauordnung bestimmt, welche Maßnahmen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft zu unterbreiten sind und kann weitere Vereinfachungen der von diesem Gesetz vorgesehenen Verfahren festlegen. Die Musterbauordnung wird unter Berücksichtigung der Grundsätze genehmigt, welche im Rahmen des Einvernehmens der gemeinsamen Konferenz vom 20. Oktober 2016 vereinbart wurden, in welcher das Konzept der Musterbauordnung genehmigt wurde. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. April 2021 die Musterbauordnung übernommen und genehmigt. Die als alternativ oder fakultativ vorgesehenen Textpassagen werden im Einvernehmen mit den Gemeinden Natz-Schabs und Franzensfeste in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates bestimmt. Die Gemeindebauordnung wird auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht, bei Bedarf kann eine Abschrift im Bauamt der Gemeinde angefordert werden.

Bauleitplan

Vom Gemeinderat wurden in der Sitzung vom 26. Mai 2021 folgende Bauleitplanänderungen genehmigt:

Ausweisung des Mischgebietes M1 – Grieswiesen – und einer Gemeindestraße Typ E in Vahrn. Dabei handelt es sich um eine neue Zone im Vahrner Unterdorf mit einem Ausmaß von 585 m² und einer möglichen Baumasse von 877 m³. Vorgesehen ist die Errichtung eines Wohngebäudes für den konventionierten Wohnbau. Der Grundeigentümer muss für die Ausweisung der Zone gemäß geltenden Bestimmungen 86.872,50 Euro als Planungsmehrwert an die Gemeinde entrichten.

Ersetzung des Art. 1 - Allgemeine Bestimmungen – der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan. Die allgemeinen Begriffsbestimmungen und Methoden zum Messen der geometrischen Elemente von Bauten werden vom Art. 2 des D.L.H. vom 26. Juni 2020, Nr. 24 (Verordnung zum Bauwesen) geregelt und somit die Bestimmungen des Bauleitplanes an diese angepasst.

Beirat für die Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. März 2021 Alexander Tauber als Vertreter im Beirat für die Abwasserentsorgung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal namhaft gemacht.

Vereinbarungen mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal

In der Sitzung vom 30. März 2021 hat der Gemeinderat folgende Vereinbarungen mit der Bezirksgemeinschaft Eisacktal bis zum Jahr 2025 genehmigt:

- Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Südtirol in Brixen und Klausen
- Führung der regionalen Entwicklungsstelle Eisacktal
- Beteiligung an den Kosten für den Nightliner Eisacktal / Pustertal
- Beteiligung an den Kosten für die Führung des "Infopoint Mobile" in Brixen

Die jährlichen Kosten für die Beratungsleistungen der Verbraucherzentrale Südtirol betragen 9.900,00 Euro und werden von den Gemeinden der Bezirksgemeinschaft im Verhältnis zu den Einwohnern getragen. Dieselbe Abrechnung der Kosten in Höhe von jährlich 7.000,00 Euro wird für die Führung des Infopoint Mobile angewandt. Die regionale Entwicklungsstelle kostet den Gemeinden 0,75 Euro pro Einwohner. Für den Nightliner übernehmen die Gemeinden 27% der Gesamtkosten, wobei der zu übernehmende Gesamtpreis derzeit mit 55.000,00 Euro gedeckelt ist.

Taxidienst

Das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 32 vom 12.12.2019, mit welchem die Durchführungsverordnung über die Taxidienste und die Dienste "Mietwagen mit Fahrer" erlassen wurde, sieht vor, dass die Gemeinden auf ihrem Gebiet die Verwaltungsbefugnisse in diesem Bereich im Einklang mit dieser Verordnung ausüben. Der Gemeindenverband hat eine diesbezügliche Musterverordnung ausgearbeitet, welche mit Abänderungen in Absprache mit der Gemeinde Brixen vom Gemeinderat in der Sitzung vom 30. März 2021 genehmigt wurde. Die Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde eingesehen und heruntergeladen werden.

Erdgasverteilung

Die Stadtwerke Brixen AG beabsichtigt, den Geschäftsbereich Erdgasverteilung abzutreten, da der geringe Umfang des Gebiets, auf dem der Dienst der Gasversorgung erbracht wird, und die geringe Anzahl der an das Netz angeschlossenen Endkunden ein objektives Hindernis für die Fortsetzung dieser Tätigkeiten darstellen. Nachdem die Konzessionszeit am 30. Juni 2021 endet und es nicht möglich ist, den Erdgasverteilungsdienst erneut mittels Gemeindeausschreibung zu vergeben, da der Art. 46-bis des Gesetzesdekretes 159/2007, festlegt, dass der Dienst in jedem minimalen Einzugsgebiet, welches vom Ministerium für Wirtschaftsentwicklung festgelegt wird, einem einzigen ausgewählten Unternehmen zugewiesen werden muss, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 27. April 2021 Abänderungen und Ergänzungen am 30. Juni 2009 abgeschlossenen Konzessionsvertrag genehmigt. Bei Interesse erteilen Herr Ritsch von der Stadtwerke Brixen AG oder der Gemeindesekretär von Vahrn nähere Auskünfte über den Vertrag.

Gemeinderatssitzungen

Beschlussanträge, Anfragen

Gemeinderatsitzung vom 30. März 2021

Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Erstellung des Gemeindeentwicklungsprogramms laut neuem Landesgesetz für Raum und Landschaft

Beschlussantrag der Gemeinderäte Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Errichtung von Ladestationen für E-bikes – in abgeänderter Fassung genehmigt

Beschlussantrag der Gemeinderäte Lukas Rossmann, Felix Oberegger, Verena Palfrader und Peter Tauber der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Freier Zugang zu Hygieneprodukte – in abgeänderter Fassung genehmigt

Gemeinderatsitzung vom 27. April 2021

Beschlussantrag des Gemeinderates Andreas Zingerle der Liste "SVP" betreffend: Errichtung eines Fußgängerüberganges auf der SS12 bei km 481/IV an der Verbindungsstraße Villa Walder - SS12 zur Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer - in abgeänderter Fassung genehmigt

Beschlussantrag des Gemeinderates Andreas Zingerle der Liste "SVP" betreffend: Ausweisung von Freilaufflächen für Hunde – soziale Begegnungsstätte für Mensch und Tier – in abgeänderter Fassung genehmigt

Gemeinderatsitzung vom 26. Mai 2021

Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Verena Palfrader, Felix Oberegger und Lukas Rossmann der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend die Errichtung eines 20 cm Grünstreifens anstelle des Randsteines mit Wasserrinne auf steiler Straße - Sinn oder Unsinn?



Gemeindeausschuss

Beschlüsse

Personal

Dem Gemeindepersonal wurde die Leistungsprämie für das Jahr 2020 ausbezahlt. Diese beträgt 3% der Personalausgaben und somit insgesamt 61.153,18 Euro. Den Arbeitern des Bauhofes wurden für den Bereitschaftsdienst für die Schneeräumung insgesamt 13.946,90 Euro ausbezahlt.

Schölzhorn Andrea hat die Reinigung der Räume für die Durchführung der Nasenflügeltests im Haus Voitsberg übernommen. Dafür wird ihre wöchentliche Arbeitszeit auf 22 Stunden erhöht. Frau Manuela Gschwenter wird mit 1. Mai 2021 bis zum 30. April 2023 als qualifizierte Reinigungskraft in der II. Funktionsebene in Teilzeit mit 30 Wochenstunden als Mithilfe in der Küche des Kindergartens und in der Schulausspeisung Vahrn in den Dienst aufgenommen. Der Auftrag von Winkler Patrizia als Mithilfe in der Kindergartenküche in Neustift mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 13 Stunden wurde bis zum 30. Juni 2022 verlängert. Konrad Rauter wird weiterhin bis zum 30. April 2023 als qualifizierter Arbeiter in der III. Funktionsebene in Vollzeit unser Gärtnerteam verstärken. Mair Elmar war ab Mitte Mai in der Kindergartenküche Vahrn als Koch tätig, da die Köchin krankheitsbedingt ausgefallen ist. Die Entlohnung dafür betrug 3.100,00 Euro. Das Dienstverhältnis als Hausmeister von Peter Federspieler wurde bis zum 30. April 2024 verlängert. Veronica Morelli arbeitet seit dem 15. Mai 2021 in Teilzeit mit 29 Wochenstunden. Der Bibliothekarin Greti Oberhuber wurde von Mitte Juni bis zum 10. September 2021 ein unbezahlter Wartestand gewährt.

Dem ehemaligen Buchhalter Walter Steinmann wird die 2. Rate der Abfertigung in Höhe von 14.558,83 Euro ausbezahlt. Die Abfertigung der verstorbenen Mitarbeiterin Barbara Kinigadner in Höhe von 4.447,25 Euro wurde ausbezahlt.

Valentina Oberhauser wird mit 16. Mai 2021 in die Stammrolle aufgenommen. Dabei werden ihr die erworbene Berufserfahrung von sechs Jahren anerkannt und drei Vorrückungen gewährt.

Simon Kofler und Anna Reifer absolvieren in der Gemeinde Vahrn von Mitte Juni bis Ende August ein Sommerpraktikum, wobei Simon Kofler mit 38 Wochenstunden ein monatliches Taschengeld von 600,00 Euro und Anna Reifer mit 25 Wochenstunden 395,00 Euro pro Monat erhält.

Fachbeirat

Die Durchführungsverordnung zu den Maßnahmen der finanziellen Sozialhilfe und zur Zahlung der Tarife der Sozialdienste sieht vor, dass die Entscheidungen über die finanziellen Begünstigungen im Falle nicht verbindlich festgelegter Leistungen von einem Fachbeirat getroffen werden. Der Gemeindeausschuss hat die Referentin Anna Kainzwaldner Öttl als Vertreterin der Gemeinde Vahrn in diesen Fachbeirat entsandt.

Beiträge

Der Verein zur Pflege des deutschen und österreichischen Soldatenfriedhofes hat einen Beitrag in der Höhe von 3.750,00



Kletterwand Spiluck

Euro erhalten. Er hat im Jahr 2020 wieder für die Pflege des Friedhofes gesorgt.

Repräsentationsausgaben

Den Feuerwehrmännern aus Vahrn wurde nach den Räumungsarbeiten aufgrund der starken Schneefälle eine Pizza offeriert. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Mensa Vahrn sowie die freiwilligen Helferinnen bei den Nasenflügeltests in den Grundschulen wurden ebenfalls zu einem Pizzaessen eingeladen. Die Ausgaben dafür betrugen 551,30 Euro.

Südtirol testet

Für die Mithilfe bei der Durchführung der Nasenflügel-Antigentests in den Gemeinden Vahrn, Natz-Schabs und Franzensfeste wurden verschiedene Personen auf Basis von freiberuflicher Mitarbeit beauftragt und je nach Verfügbarkeit zum Dienst gerufen. Für jede gearbeitete Sunde erhielten sie eine Entschädigung von 20,00 Euro brutto. Von der Firma ACS Data Systems AG wurden tragbare Computer für die Dateneingabe angekauft und dafür 1.288,32 Euro ausgegeben. Für Elektroarbeiten zum Anschluss der Teststation bei der Melix wurden an die Firma Obrist GmbH 874,72 Euro überwiesen.

Veranstaltungen

Der Verein BrixenCultur erhält für die Organisation von Konzerten im Rahmen der Initiative "Brixen Classics – Musik und Wein Südtirol", welche vom 13. bis zum 20. Juni 2021 in Brixen, Vahrn und Franzensfeste stattfanden, einen Beitrag von 10.000,00 Euro. Josef Vonklausner hat für die Vorbereitung und Betreuung der Veranstaltung auf dem Stiftsplatz 375,00 Euro erhalten.

Kommunikation

Das Verteilen der Zeitschrift Vahrn Info in Vahrn und in Neustift wird in den Jahren 2021 und 2022 wieder von Monika Schatzer übernommen. Sie erhält dafür eine jährliche Bruttoentschädigung von 2.500,00 Euro. Die Fotos der Zeitschrift werden zum Großteil von Jacob Vitroler zur Verfügung gestellt. Ihm wird

dafür im Jahr 2021 insgesamt 1.200,00 Euro bezahlt. Die Übersetzungen übernimmt im Jahr 2021 wiederum Sabrina Fraternali für 4.800,00 Euro. Die presserechtliche Verantwortung wird an Willy Vontavon übertragen, der dafür 1.415,20 Euro in Rechnung stellt. Die erste Ausgabe des Jahres 2021 wurde von der Firma Weger KG um 2.659,60 Euro gedruckt. Den Auftrag für den Druck der weiteren Ausgaben erhält die Firma Kraler GmbH.

Hannes Engl liefert für den geplanten Auftritt auf der Plattform Instagram Fotos und Filme und erhält dafür 1.500,00 Euro.

Mitgliedsbeiträge

Der Einkaufsgenossenschaft Emporium wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2021 in Höhe von 6.653,09 Euro überwiesen.

Versicherungen

Die Prämien der verschiedenen Versicherungspolizzen der Gemeinde betragen im Jahr 2021 insgesamt 44.259,94 Euro.

Gemeindeämter

Die Firmen Trias OHG und Anders GmbH haben im Büro des Gemeindesekretärs einen zusätzlichen Arbeitsplatz für die Vizesekretärin eingerichtet und die notwendigen Möbel geliefert. Die Ausgabe dazu betrug 5.191,10 Euro.

Vermögensgebühr

Mit dem Jahr 2021 wurde vom Staat eine neue Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen und Werbemaßnahmen eingeführt, welche die Steuer für die Besetzung von öffentlichem Grund, die Gebühr für die Besetzung von öffentlichem Grund und die Werbesteuer und die Gebühr für den Plakatierungsdienst ersetzt. Mit der Gesellschaft Abaco AG aus Padova wurde für das Jahr 2021 ein Konzessionsvertrag zur Vergabe des Dienstes der Einhebung und Feststellung der Gebühr abgeschlossen. Die Gesellschaft erhält dafür 20,97% der eingehobenen Beträge, was voraussichtlich rund 20.000,00 Euro ausmachen wird.

Ortspolizei

Für die Ausübung des Gemeindepolizeidienstes im Jahr 2020 wurde der Gemeinde Brixen der jährliche Fixbetrag von 30.633,12 Euro und 7.488,00 Euro für zusätzlich getätigte Dienststunden überwiesen.

Eine Bestimmung des Staates schreibt vor, dass 50% der auf Landes- und Staatsstraßen eingehobenen Strafen wegen Geschwindigkeitsüberschreitungen an den Betreiber der Straßen, die Autonome Provinz Bozen, überwiesen werden müssen. Dieser Betrag macht für die Gemeinde in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt 5.677,00 Euro aus.

Bezirkswahlkommission

Die Ausgaben für die Bezirkswahlkommission betrugen im Jahr 2020 insgesamt 501,19 Euro.

Gemeindegebäude

Im Jugendraum Vahrn, in der Bibliothek Vahrn sowie in den öffentlichen WCs der Vereinshäuser werden zukünftig Menstruationsprodukte kostenlos zur Verfügung gestellt. Die dafür notwendigen Behälter wurden von der Tischlerei Mitterrutzner Peter angefertigt, die Produkte dazu wurden bei der Firma Faroshopping GmbH angekauft. Die Gesamtausgabe dazu betrug 1.098,09 Euro.

Die Firma Schindler AG erhielt den Auftrag für die Wartung und periodische Überprüfung der Aufzüge im Kindergarten Vahrn, in der Feuerwehrhalle und im Vereinshaus Schalders bis zum 31. Dezember 2022 für 5.198,42 Euro. Von der Firma Interhotel GmbH wurde Flüssigreiniger um 1.989,82 Euro angekauft.

Die Firma X-Alarm Technik GmbH hat für einen Serviceeinsatz bei den Alarm- und Brandmeldeanlagen 503,25 Euro in Rechnung gestellt. Für die jährliche Wartung der Lüftungsanlage werden der Firma Atmosfair KG im Jahr 2021 3.836,90 Euro bezahlt.

Beratungen

Das Anwaltsbüro Schullian & Senoner wurde auch für Jahr 2021 mit der Rechtsberatung im Bereich Raumordnung und Bauwesen betraut. Das Honorar beträgt 6.789,30 Euro.

Kindertagesstätte

Für den Außenbereich der Kindertagesstätte wurde von der Firma Progart GmbH eine Hangrutsche um 1.195,60 Euro angekauft.

Kindergärten

Ingenieur Roberto Villa wird gegen ein Honorar von 1.903,20 Euro mit der brandschutztechnischen Abnahme des Kindergartens Vahrn beauftragt. Für die Abnahme muss eine Brandschutztür abgeändert und Fluchtweg-Beschilderungen angebracht werden. Die Arbeiten werden von der Firma Ellecosta Metall GmbH um 2.207,82 Euro ausgeführt.

Im Kindergarten Vahrn hat die Firma Sedis GmbH die Säule im Bewegungsraum mit Schaumstoff verkleidet und dafür 610,00 Euro in Rechnung gestellt. Die Brennercom AG hat im Kindergarten Vahrn die Telefonanlage um 909,73 Euro erweitert. Die Firma Oberstaller KG wird während der Sommermonate die Holzböden abschleifen und neu einölen. Der Auftragswert

beträgt 16.348,61 Euro. Die Firma Vedovelli GmbH wird die Räumlichkeiten um 8.582,70 Euro neu ausmalen. Die Firma Schindler AG hat beim Aufzug im neuen Teil des Kindergartens ein Schlüsselsystem eingebaut, damit in den Stockwerken nur berechtigte Personen aussteigen können. Die Kosten betrugen 1.252,70 Euro. Reinigungsarbeiten im Aufzug und im Auszugsschacht sowie die Reparatur der Beleuchtung wurden für 1.445,70 Euro von der Firma Liftkom KG durchgeführt. Die Firma Trojer Gastrodesign GmbH hat für die Reparatur des Heißluftdämpfers 810,69 Euro erhalten.

Die Firma Rubner Türen GmbH tauscht im Kindergarten Neustift eine Außentür aus und erhält dafür 3.236,90 Euro. Für die Neugestaltung der Außenflächen im Kindergarten Neustift wird Architekt Andreas Vallazza mit der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen, mit der Bauleitung und Abrechnung und mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase beauftragt. Das Honorar beträgt 9.262,24 Euro

Im Kindergarten und in der Grundschule Schalders wurde von der Firma Kostner GmbH Heizöl um 2.750,00 Euro geliefert.

Schulausspeisung

Der Kostenbeitrag für den Besuch der Schulmensa beträgt im Schuljahr 2021/2022 für den gesamten Zeitraum für den Montag, Dienst und Freitag je 91,00 Euro, für den Mittwoch 93,60 Euro und für den Donnerstag 88,40 Euro. Für Kinder mit Unverträglichkeiten (Zöliakie, Laktoseintoleranz, etc.), welche die Lebensmittel größtenteils selbst mitbringen, wird der Betrag um 50% reduziert. Auf entsprechenden Antrag hin können Tarifbegünstigungen im Sinne der geltenden Verordnung gewährt werden. Der Mindestbetrag von 35,00 Euro für das gesamte Schuljahr muss pro Wochentag auf alle Fälle gezahlt werden.

Nachmittagsbetreuung

Ab 1. September 2021 wird der Kostenbeitrag für die Nachmittagsbetreuung wie folgt festgesetzt:

Austrittszeit um 14.45 Uhr - 3,00 Euro Austrittszeit um 15.45 Uhr - 4,50 Euro Austrittszeit um 16.30 oder 17.00 Uhr - 5,00 Euro

Auch für die Nachmittagsbetreuung kann im Sinne der geltenden Verordnung um die Tarifbegünstigung angesucht werden, wobei jedoch eine maximale Reduzierung von 50% des Kostenbeitrag möglich ist.

Sommerbetreuung

Die Firma Serima GmbH liefert für die Sommerbetreuung Leibchen und Schildmützen um 2.888,72 Euro. In der Zeit der Sommerbetreuung bekommen die Kinder öfter Speiseeis vom Blasegger- und Hubenbauerhof. Hierfür werden insgesamt 2.200,00 Euro zur Verfügung gestellt. Papiertücher und Desinfektionsmittel werden bei der Firma Bepa um 494,93 Euro eingekauft. Von der Firma Erma Zelte GmbH wird ein Zelt um 1.622,60 Euro angemietet.

Turnhallen

Die Turnhalle Neustift wird raumakustisch optimiert. Die Firma Cubus GmbH führt um 32.796,04 Euro die Tischlerarbeiten aus. Die Firma Meistermaler OHG montiert schallschluckende Elemente auf der Decke die 6.558,72 Euro kosten und die

Firma Burkia & Duml OHG liefert und montiert neue Vorhänge um 4.820.22 Euro.

Die Firma Vedovelli GmbH malt die Umkleidekabinen und Gände in der Turnhalle neu aus und erhält dafür 2.867,00 Euro.

Bibliotheken

Die Firma Tinkhauser GmbH liefert im Jahr 2021 für 610,00 Euro das Büromaterial für die Bibliotheken. Bibliotheksmaterial wird bei der Firma Pedacta GmbH um 1.223,92 Euro eingekauft. Heidi Campidell Troi erhielt für die Durchführung einer Autorenlesung 610,00 Euro.

Mittelpunkt.Ortskern.Vahrn

Die Gewinner des Planungswettbewerbes, CeZ Calderan Zanovello Architekten GmbH, werden mit der Ausarbeitung des Vorprojektes, des definitiven Projektes und des Ausführungsprojektes beauftragt. Dafür werden sie ein Honorar von 310.341,12 Euro zuzüglich MwSt. verlangen. Mit den technischen Leistungen der Geologie wurde der Geologe Joachim Dorfmann für 16.818,07 Euro zuzüglich MwSt. beauftragt. Das Studio Troi & Schenk erhielt für 45.111,53 Euro zuzüglich MwSt. den Auftrag für die Fachplanung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroanlagen.

Haus Voitsberg

Die Firma Unterleitner Günther hat in der Bar Voitsberg, im Treppenhaus zur WC-Anlage und zum Saal Salern einen neuen Fliesenboden verlegt und dafür 24.329,88 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Dieselbe Firma hat für die Reparatur und Befestigung der Platten auf der Terrasse der Bar 3.115,65 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Den neuen Fußabstreifer am Eingang zum Treppenhaus hat die Firma Mabas um 790,00 Euro zuzüglich MwSt. geliefert. Die Abmontage, die Anpassung und den Wiedereinbau der Bänke hat die Tischlerei Plank KG für 2.065,50 Euro durchgeführt. Nach den Bauarbeiten wurden die Räumlichkeiten von der Firma SRD GmbH um 1.035,00 Euro zuzüglich MwSt. gereinigt.

Mit dem Bau von Nebenräumen für die Bar und das Haus Voitsberg müssen die halbunterirdischen Müllcontainer verlegt werden. Den Auftrag für die Vermessungsarbeiten und den notwendigen Teilungsplan auf der gegenüberliegenden Platzseite erhielt Geometer Hubert Keck. Er berechnet dafür ein Honorar von 1.539,20 Euro zuzüglich MwSt.

Mit der Fachplanung der Elektroanlage und der Anpassung des Brandschutzprojektes für die Erweiterung und den Umbau der Nebenräume der Bar Voitsberg wird das Studio Kontakt GmbH beauftragt. Das Honorar beträgt 4.160,00 Euro zuzüglich MwSt.

Für die Planung und Bauleitung der gesamten Erneuerung der bühnentechnischen Einrichtung erhielt das Architekturbüro Colz den Auftrag zum Honorar von 41.392,00 Euro zuzüglich MwSt. Das Unternehmen Müller-BBM GmbH aus München (D) wurde mit der raumakustischen Bestandsaufnahme und Erarbeitung der akustischen Maßnahmen zum Betrag von 8.700,00 Euro zuzüglich MwSt. beauftragt. Ingenieur Benno Graus betreut die Statik und die statische Bauleitung und erhält dafür ein Honorar von 3.120,00 Euro zuzüglich MwSt.

Für das Softwareupdate der Beleuchtungssteuerung wurden an die Firma Obrist GmbH 478,50 Euro zuzüglich MwSt. überwiesen. Die Firma Rauch GmbH tauscht die Tücher der sechs Groß-

flächenschirme auf dem Dorfplatz und eines Schirmes beim Sporthaus aus und verlangt dafür 23.418,00 Euro zuzüglich MwSt.

Haus der Vereine

Die Firma Liftkom KG wurde mit den Reparaturarbeiten des Aufzuges im Haus der Vereine in Schalders beauftragt. Die Ausgaben betrugen 750,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma X-Alarm Technik GmbH hat ein Telefonwählgerät für die Alarmierung im Brandfall geliefert und eingebaut. Dafür hat sie 758,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt.

Festplätze

Die statische Abnahme der Zeltstruktur auf dem Stiftsplatz in Neustift wurde heuer von Ingenieur Gunnar Holzer vorgenommen, der auch die Erklärung über den ordnungsgemäßen Aufbau ausgestellt und dafür ein Honorar von insgesamt 831,97 Euro zuzüglich MwSt. erhalten hat.

Chorprobelokal Neustift

Die Baureinigung wurde von der Firma S.R.D. GmbH um 465,75 Euro zuzüglich MwSt. durchgeführt.

Sportanlagen

Auf den Tennisplätzen in Vahrn und Neustift wird die Beleuchtung erneuert. Die Masten bleiben bestehen und werden von der Firma Vedovelli GmbH neu gestrichen. Die Firma stellt für die Arbeiten 3.500,00 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung.

Die Firma Oberrauch GmbH hat im Sporthaus eine Decke aus Holz um 2.450,00 Euro zuzüglich MwSt. eingebaut, damit die Umkleidekabinen für das Personal des Sportwirtes ausgebaut werden können. Den Auftrag für die Erstellung des Heizungs-, Sanitär-, Lüftungs- und Elektroprojektes erhielt das Studio Kontakt GmbH zum Honorar von 5.316,48 Euro.

Auf dem Naturrasenplatz hat die Firma Bega Plast GmbH die Beregnungsanlage erneuert und dafür 22.298,54 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt.

Eislaufplatz

Coronabedingt war im vergangenen Winter das Eislaufen auf dem Eislaufplatz hinter dem Haus Voitsberg nur mit Vormerkung möglich. Das entsprechende Buchungssystem wurde von der Firma Vertical Life GmbH zur Verfügung gestellt und hat 603,90 Euro gekostet.

Neuer Chorproberaum im Kloster Neustift



Sozialwesen

Für den Hauspflegedienst wurden an die Bezirksgemeinschaft der Restbetrag für das Jahr 2020 in Höhe von 18.131,35 Euro und der Vorschuss für das Jahr 2021 in Höhe von 14.684,82 Furo überwiesen.

An den Ausgaben für die Flüchtlingsunterkünfte im Bezirk (Projekt Sprar) beteiligt sich die Gemeinde im Jahr 2020 mit 4.641,14 Euro, auch dieser Betrag wurde an die Bezirksgemeinschaft überwiesen.

Straßen

Die Firma Rainer erhielt den Auftrag zur Verbesserung des Fußwegenetzes bei der Dorfeinfahrt in Vahrn. Es werden Gehsteige verlängert und ein Zebrastreifen mit Beleuchtung errichtet. Die Ausgaben für die Bauarbeiten betragen 25.497,90 Euro. Die Zebrastreifenbeleuchtung wird von der Firma Signal System geliefert und kostet 9.353,51 Euro.

Mit den Kehrarbeiten im Frühjahr wurde heuer die Firma Beton Eisack GmbH beauftragt. Die Kosten betragen rund 7.000,00 Furo.

Die Firma Mott Segnaletica Stradale OHG erhielt den Auftrag, auf verschiedenen Straßen fehlende Schilder aufzustellen und die Markierung nachzuzeichnen. Die Firma erhält dafür 2.200,42 Euro.

Vereinssaal und Feuerwehrhalle Spiluck

Für die Sanierung und Erweiterung des Vereinssaales und der Feuerwehrhalle Spiluck wurden folgende Aufträge erteilt:

Ländliche Wege

Für das ländliche Wegenetz in Schalders werden von der Firma Günther Gamper Wasserspulen um 3.611,20 Euro angekauft. Die Mulcharbeiten entlang der ländlichen Wege werden im Jahr 2021 von der Firma Kronbichler Florian für 4.270,00 Euro durchgeführt. Von der Firma Mur GmbH wurde Bindematerial um 2.000,80 Euro angekauft.

Obdachlosenheim

Der Anteil der Gemeinde Vahrn an den Führungskosten des Obdachlosenheimes für das Jahr 2020 in Höhe von 3.367,92 Euro wurde an die Bezirksgemeinschaft Eisacktal überwiesen.

Schneeräumung

Thomas Sigmund erhielt für die Schneeräumung in der letzten Wintersaison insgesamt 25.314,00 Euro. Für denselben Dienst wurden an Johann Sigmund 16.207,70 Euro und an Matthias Gruber 15.341,50 Euro ausgezahlt.

Öffentliche Beleuchtung

Das Ausführungsprojekt zur Sanierung der öffentlichen Beleuchtung, 2. Baulos, wird vom Studio Troi & Schenk für 44.919,25 Euro erstellt.

Bauhof

Von der Firma Landmaschinen Domanegg wird ein Vertikutiergerät im Wert von 3.628,28 Euro angekauft. Für die Überprüfung der Unterlagen zur Errichtung des Bauhofes im redu-

Firma	Arbeiten	Betrag
Ingenieur Gunnar Holzer	statische Abnahme der tragenden Strukturen	644,80 Euro + MwSt.
Pezzei GmbH	Einbau einer Wärmepumpe	39.835,06 Euro + MwSt.
Elektro Faller GmbH	Einbau der Photovoltaikanlage	34.047,87 Euro + MwSt.
Elektro Faller GmbH	Erneuerung der Elektroanlage	38.799,75 Euro + MwSt.
Ekos GmbH	Reinigung und Entsorgung des Heizöltanks	945,00 Euro + MwSt.
Überegger GmbH	Lieferung und Einbau einer neuen Eingangstür	2.792,70 Euro + MwSt.
Oberrauch GmbH	Tischlerarbeiten	10.750,00 Euro + MwSt.

Geplante Ausarbeitung des Gebäudes in der Sportzone Vahrn



zierten Abstand zur Eisenbahn muss an die RFI AG 448,00 Euro bezahlt werden. Von der Firma Profanter KG wurde Schutz-kleidung für die Arbeiter um 1.116,28 Euro angekauft. Für die Reparatur des Tores beim Bauhof in der Kaserne Verdone erhielt die Firma Überegger GmbH 1.024,80 Euro. Die Reparatur des Fahrzeuges Piaggio Porter hat bei der Firma Tirolia GmbH 3.515,45 Euro gekostet.

Technische Leistungen

Das Ingenieurbüro Bergmeister GmbH erhielt den Auftrag zur Ausarbeitung des Projektes für die Sicherung und Verbesserung des Busparkplatzes Punter zum Honorar von 16.608,58 Euro.

Das technische Büro Mitterrutzner & Partner STP GmbH hat vor dem Rückhaltebecken die Grenzpunkte ausgesteckt und dafür ein Honorar von 448,35 Euro erhalten.

Auf der Brennerstraße bei der Zufahrt zum Tschiederer-Hof und vor dem Großhandelsbetrieb sollen sichere Zebrastreifen errichtet werden. Zudem ist geplant, bei der Bushaltestraße zwischen den Hotels Löwenhof und Clara ein Wartehäuschen aufzustellen. Den Auftrag für die Planung und Bauleitung der geplanten Arbeiten erhielt Ingenieur Winfried Theil zum Honorar von 14.977,38 Euro. Die notwendigen Vermessungen werden von Geometer Franco Dal Molin um 2.305,80 Euro gemacht.

Architekt Stephan Dellago bereitet die Unterlagen für notwendige Bauleitplanänderungen zur Eintragung eines Spielplatzes auf der Spiluck-Platte und zur Ausweisung einer öffentlichen Grünzone hinter dem Schaldererbach bei der Kneippanlage vor und erhält dafür ein Honorar von 8.117,97 Euro. Die notwendigen Vermessungsarbeiten werden von Geometer Georg Öttl um 2.221,25 Euro durchgeführt.

Zum Honorar von 1.712,88 Euro wurde Ingenieur Paul Schmidt mit der statischen Abnahme der Brücke über den Schaldererbach beim Hann-Kreuz beauftragt.

Für die Neuasphaltierung der Forchstraße und der Straße zur Köfererleite bereitet Geometer Franco Dal Molin die Ausschreibungsunterlagen vor und übernimmt dann auch die Bauleitung und Abrechnung. Sein Honorar beträgt 7.971,66 Euro.

Aufgrund der Baukosten gemäß Ausführungsprojekt zur Neugestaltung der Stiftsstraße wird dem Planer Ingenieur Winfried Theil eine Honoraranpassung von 6.761,85 Euro genehmigt.

Raumordnungsvereinbarungen

Geometer Oswald Kofler wurde mit der Ausarbeitung der Schätzung für die Abfassung einer Raumordnungsvereinbarung zur Abtretung eines Grundes für den Bau eines Gehsteiges und gleichzeitiger Erhöhung der Baumasse der nebenliegenden Zone in der Elisabethsiedlung zum Honorar von 1.281,00 Euro beauftragt. Die Unterlagen für die dafür notwendige Bauleitplanänderung werden von Architekt Stephan Dellago ausgearbeitet. Das Honorar beträgt 3.698,55 Euro.

Mit dem Bau der Umfahrung wird der Falk-Stadel abgebrochen und kann aufgrund des Abstandes zur Autobahn nicht mehr wiedererrichtet werden. Die Gemeinde möchte den Grund mittels einer Raumordnungsvereinbarung erwerben und anstatt der Zahlung des Preises ein zusätzliches Baurecht in der Wiedergewinnungszone Falk-Brunner gewähren. Geometer Oswald Kofler wurde mit der Erstellung des Schätzgutachtens beauftragt, Architekt Andreas Vallazza erstellt die notwendi-

gen Unterlagen für die Bauleitplanänderungen. Die Honorare betragen 1.076,04 bzw. 2.347,28 Euro.

Spielplätze und Grünanlagen

Die Firma Progart GmbH erhielt den Auftrag zum Austausch von Spielgeräten und verlangt dafür 2.582,80 Euro. Die Firma Archplay GmbH hat auf den Volleyballplätzen hinter dem Haus Voitsberg und in der Wohnbauzone Löwenviertel II um 292,80 Euro die Netze ausgetauscht.

Die Grabungsarbeiten für die Verlegung der Beregnungsleitung in der Wasserschöpfe hat die Firma Obexer Markus um 2.126,29 Euro durchgeführt.

In der Wasserschöpfe wird eine Trockentoilette aufgestellt, die von der Firma Trendsystem geliefert und eingebaut wurde und insgesamt 13.711,58 Euro kostet.

Von der Firma Ekla GmbH wurde um 3.251,56 Euro Rasendünger für die Grünanlagen und Spielplätze angekauft.

Ruine Salern

Die Firma Euroform GmbH hat Bänke, Tische und Abfallbehälter um 9.850,28 Euro geliefert, die im Außenbereich der Ruine aufgestellt wurden.

Kneippanlage – Ellerwiese

In der Kneippanlage werden die morschen Baumstämme, die den Kneippweg abgrenzen, ausgetauscht. Das Holz wird von der Firma Progart GmbH geliefert. Den Austausch übernehmen die Arbeiter des Bauhofes. Die Ausgabe beträgt 5.124,00 Euro.

Im heurigen Sommer wird Elmar Unterweger die Kneippanlage betreuen und auf die Sauberkeit achten. Ihm wird für jede geleistete Arbeitsstunde ein Bruttobetrag von 20,00 Euro bezahlt. Der Kräutergarten wird von den Personen der sozialpsychiatrischen Rehabilitationseinrichtung Bartgaishof betreut.

Für den Grunderwerb der Eller Wiese im Ausmaß von 6.905 m² hat die Gemeinde an Eller Renate 232.468,20 Euro bezahlt. An Registergebühren mussten zusätzlich 20.978,00 Euro aufgebracht werden.

Leadergebiet Sarntaler Alpen

Die Bauleitung bei der Errichtung der Themenwege in Schalders und in Spiluck wurde zum Honorar von 4.948,32 Euro an Stephan Gasser übertragen. Den Auftrag zur Errichtung der Themenwege erhielten die Firmen Progart GmbH und Holzbau Brugger GmbH für 73.343,29 Euro bzw. 15.152,40 Euro. Die Erklärungstafeln und Schilder wird die Firma Serima GmbH gestalten, liefern und aufstellen. Der Auftragswert dafür beträgt 10.081,35 Euro.

Rad Vahrn

Für das Projekt Rad Vahrn wurden weitere 46 E-Bikes von der Firma Sanvit OHG um 100.211,92 Euro angekauft.

Anschlagtafeln

Vor dem Sporthaus in der Sportzone Vahrn, vor der Tiefgarage in Neustift und bei der Müllsammelstelle in der Voitsbergstra-Be werden Anschlagtafeln errichtet, auf welche Plakate angebracht werden können. Es werden auch Bildschirme für die digitale Präsentation eingebaut. Die Bildschirme mit der notwendigen Software werden von der Firma ACS Data Systems für insgesamt 41.236,00 Euro geliefert und installiert.

Wohnbauzonen

In der Wohnbauzone Schwaiger in Schalders liefert die Firma Obergasser GmbH die Eisensteher für die Verlängerung des Zaunes entlang der Straße. Die Kosten betragen 1.689,70 Euro. Die Firma Oberegger GmbH hat um 2.266,32 Euro die Fläche des geförderten Wohnbaues in der Zone Felder modelliert und begrünt.

Die Bauleitung für die Errichtung der Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Erschbam in Spiluck wurde zum Honorar von 9.983,73 Euro an Ingenieur Paul Schmidt übertragen. Vor Baubeginn werden von Geometer Georg Öttl die neuen Grenzen abgesteckt. Er erhält dafür 576,45 Euro.

Durchführungspläne

Beim Durchführungsplan der Wohnbauzone B6 – Auffüllzone bzw. des Mischgebietes "Burger" wurde eine Abänderung genehmigt und damit die Möglichkeit geschaffen, beim Baulos 1 eine nicht kubaturbildende Außentreppe zu errichten. In der Wohnbauzone C5 – Erweiterungszone bzw. des Mischgebietes "Paulschuster" wird beim Baulos 2 eine Baurechtsfläche für eingeschossige Bauten und eine Baurechtsfläche für Überdachung mit einer maximalen Höhe von je 2,60m eingefügt und der Durchführungsplan entsprechend abgeändert.

Enteignungen

Für die Enteignung von Grundstücken für die Dorfstraße Vahrn müssen Registergebühren von 817,50 Euro nachgezahlt werden.

Feuerwehrhallen

Auf den Glastüren in der Feuerwehrhalle Schalders bringt die Firma Mavis Klebefolien an und erhält dafür 439,20 Euro.

Zivilschutz

Die Firma Markus Obexer hat die vom Murenabgang verursachten Schäden auf der Zufahrtsstraße zum Fallerhof unterhalb desselben beseitigt und dafür 1.159,00 Euro in Rechnung gestellt. Thomas Gisser und Georg Clement haben auf einem Teil des Schalderer Bachweges nach der Faller Mühle die umgestürzten Bäume aufgearbeitet und abtransportiert. Sie erhalten dafür 470,80 Euro.

Trinkwasser

Die Arbeiten zur Aufschüttung und Stilllegung des Trinkwasser-Tiefbrunnens sowie den Anschluss des Brunnens vor dem Klosterladele in Neustift an das Trinkwasser hat die Firma Obexer Markus durchgeführt und 6.790,80 Euro zuzüglich MwSt. in Rechnung gestellt.

Die Stadtwerke Brixen AG erhielt den Auftrag zum Anschluss des Hochbehälters Vahrn Nord in Franzensfeste und der Abwasserpumpstation Neustift an das zentrale Verbundleitsystem der Stadtwerke und erhält dafür 8.075,00 Euro zuzüglich MwSt.



Kneippanlage – Ellerwiese

Müllentsorgung

Architekt Stephan Dellago wurde mit der Bauleitung der Arbeiten zur Errichtung der neuen Müllsammelstelle und des Parkplatzes bei der Villa Mayr betraut und erhält dafür ein Honorar von 4.836,00 Euro zuzüglich MwSt. Der Müllcontainer für Papier beim Kondominium Waldsacker muss ausgetauscht werden, nachdem die Beschädigung nicht mehr repariert werden kann. Den Auftrag dazu erhielt die Stadtwerke Brixen AG um 2.814,00 Euro zuzüglich MwSt. Die Stadtwerke Brixen AG liefert weiters dreißig Biomüllbehälter zu je 80 Liter, zehn Biomüllbehälter zu 240 Liter und fünf Restmüllbehälter zu 1100 Liter um 1.936,25 Euro zuzüglich MwSt.

Die Firma Econ GmbH erhielt für die Ausarbeitung der Jahreserklärung für die Abfälle den Betrag von 573,40 Euro.

Schlachthof

Die Gemeinden des Eisacktales beteiligen sich anteilsmäßig an den Investitionen am Schlachthof. Der Bezirksgemeinschaft wurde der Anteil der Gemeinde Vahrn für das Jahr 2020 in Höhe von 2.040,00 Euro überwiesen.

Telekommunikationsdienste – Glasfaser

Ab dem Jahr 2021 wird die Infranet AG die Verwaltung und Instandhaltung der Glasfaserinfrastruktur der Gemeinde übernehmen. Die Gesellschaft erhält dafür einen jährlichen Betrag von 4.500,00 Euro zuzüglich MwSt. Das Ingenieurbüro Bergmeister GmbH erhielt den Auftrag zur Digitalisierung des Glasfasernetzes und zur Einpflegung desselben in das Informationssystems Gis. Das Honorar beträgt 17.160,00 Euro zuzüglich MwSt.

Die Firma Telco Telecomunicazioni GmbH hat in der Wohnbauzone Seiserleiten ein weiteres Wohngebäude an das Glasfasernetz angeschlossen und dafür 735,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Photovoltaikanlagen

Die Firma Clean24 wurde mit der Durchführung von Reinigungsarbeiten der Photovoltaikplatten beim Haus Voitsberg, bei der Feuerwehrhalle, beim Gemeinschaftshaus Neustift und bei der Grundschule Neustift, um 810,00 Euro zuzüglich MwSt. beauftragt.

Umwelt

Die Stadtwerke Brixen AG erhielt den Auftrag zum Abholen der abgelaufenen Medikamente in der Apotheke. Sie erhält dafür 1,75 Euro pro kg zuzüglich MwSt., was im Jahr 2021 rund 600,00 Euro ausmachen wird.

Bauarbeiten

Neugestaltung von Straßen

In den Sommermonaten werden die Arbeiten zur Neugestaltung der Stephan-Mayrhofer-Straße, der Alois-Vittur-Straße und der Richard-Voss-Straße in der Wohnbauzone Dorfwiesen in Angriff genommen. Ziel dieser Arbeiten ist in erster Linie die Schaffung von nutzerfreundlichen Wohnstraßen mit einer ungefährlichen Durchgängigkeit für Fußgänger und somit auch die Erhöhung der Sicherheit für die Anwohner dieser Straßen. Im Detail sind folgende Arbeiten geplant:

Richard-Voss-Straße

Diese wird auf ihrer gesamten Länge von der Kreuzung mit der Voitsbergstraße über die Kreuzung mit der Bahnhofstraße bis zum kleinen Fußgängerweg zwischen Richard-Voss- und Alois-Vittur-Straße komplett erneuert, einschließlich der vorhandenen Gehsteige. An einigen Stellen werden auch die inneren Randsteine des Gehsteigs entfernt neugestaltet. Alle Bordsteine sind aus leicht rosafarbenem Granit gefertigt. Von der kleinen Fußgängerzone zwischen Richard-Voss- und Alois-Vittur-Straße, in der Nähe des Spielplatzes, bis zur Kreuzung mit der Bahnhofstraße auf der Nordseite wird die Richard-Voss-Straße zur reinen Fußgängerzone mit Porphyrpflasterung. In der Nähe der Kreuzung mit der Bahnhofstraße ist ein mit Granit eingefasstes Pflanzenbeet für die Anpflanzung von Baumarten geplant. Der östliche Teil der Straße, der an die Voitsberg Straße anschließt, wird mit Asphalt und einem neuen erhöhten Pflaster mit weißen Granitsteinen auf der Seite des bestehenden Gehwegs erneuert. Der Gehweg wird an das bestehende weiße Granitpflaster an der Kreuzung Richard-Voss-Straße/ Voitsbergstraße und an das Porphyrpflaster auf der anderen Seite angeschlossen. An diesem Punkt wird der Belag abge-

Richard-Voss-Straße

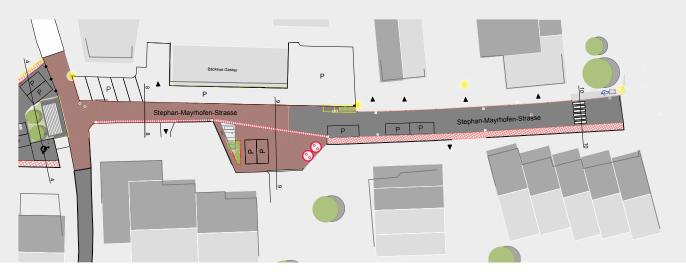


senkt, bis er auf die neue Fahrbahnoberfläche trifft. An einer bestimmten Stelle der neuen Fahrbahn befinden sich zwei gepflasterte Einfahrten, die in ihrem jetzigen Zustand erhalten bleiben müssen. Der neue Belag wird daher vorübergehend unterbrochen und unmittelbar nach den Eingängen wieder aufgenommen. Auf der gegenüberliegenden Seite wird ein ca. 30 m langer Abschnitt des Randsteines, entlang der Einfahrt, durch einen leicht rosafarbenen Granitbordstein ersetzt.

Alois-Vittur-Straße

Die Alois-Vittur-Straße soll auf ihrer gesamten Länge, von der Kreuzung mit der Dorfstraße bis zum Fußgängerweg zwischen Richard-Voss-, Alois-Vittur- und Stephan-Mayrhofen-Straße, mit Ausnahme des bestehenden weißen Granitpflasters entlang der nordöstlichen Ecke, komplett erneuert werden. An einigen Stellen werden auch die inneren Randsteine des Bürgersteigs abgerissen und neugestaltet. An der Kreuzung Alois-Vittur-, Richard-Voss-Straße und dem Fußgängerweg soll der Endabschnitt des bestehenden Gehwegs neu asphaltiert und auf das neue Niveau des Gehwegs an der Kreuzung abgesenkt werden. Gleichzeitig werden die bestehenden Randsteine, die die Grenze zwischen der Alois-Vittur-Straße und dem Fußweg markieren, abgerissen und neue aus leicht rosafarbenem Granit bündig mit der neuen Straßenoberfläche verlegt. Ab der Kreuzung Dorfstraße soll auf der rechten Straßenseite bis zur Kreuzung mit dem östlichen Ende der Straße ein neuer Gehweg aus weißen Granitwürfeln gebaut werden. Da der Gehweg nicht den Mindeststandardmaßen entspricht, wird dieser bündig mit dem restlichen Straßenbelag realisiert.

Der Schnittpunkt des nordwestlichen und östlichen Endes der Straße wird mit Porphyrwürfeln gepflastert. In diesem Bereich werden die vorhandenen Gehwegabschnitte abgerissen. Im weiteren Verlauf der Kreuzung nach Norden werden die Gehwege auf beiden Seiten mit Granitwürfeln neu gepflastert. Der Gehweg auf der linken Seite wird in der Regel erhöht, außer an den Einfahrten und an den mit Porphyr gepflasterten Kreuzungen, an die der Gehweg anschließen muss, wodurch seine Höhe verringert wird. Auf der rechten Seite wird der Gehweg bündig mit dem Rest der Fahrbahn ausgeführt, da der Platz nicht ausreicht, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Entlang der Ostseite der Straße wird der bestehende Gehweg neugestaltet. Der Gehweg bleibt erhöht, außer an der mit Porphyr gepflasterten Kreuzung, an die der Gehweg anzuschlie-Ben ist, und senkt sich ab. Im letzten Abschnitt des Gehweges, an der Kreuzung mit der nordöstlichen Ecke der Straße, muss auch der innere Bordstein neu gemacht werden. Die verbleibenden Fahrbahnbereiche sollen neu asphaltiert werden. Im Kreuzungsbereich zwischen der Ost- und der Nordost-Ausfahrt sollte das neue Niveau des Asphaltbelags in der Nähe des bestehenden Bürgersteigs angehoben werden, um ihn bündig mit den Einfahrten zu machen. Besonderes Augenmerk wurde auf die Festlegung der Höhen der neuen Straßenoberfläche gelegt, um einen sicheren Abfluss des Regenwassers in Rich-



Stephan-Mayrhofen-Straße

tung der Sammelkanäle zu gewährleisten, die eventuell auch verschoben und mit neuen Kanälen verbunden werden, um Abflüsse in Richtung der Fußgänger- und Fahrzeugzufahrten zu vermeiden.

Stephan-Mayrhofen-Straße

Die gesamte Fahrbahn der Stephan-Mayrhofen-Straße, von der Kreuzung Bahnhofstraße bis zum Fußgängerweg zwischen der Richard-Voss-, der Alois-Vittur- und der Stephan-Mayrhofen-Straße, soll mit Ausnahme des bestehenden weißen Granitpflasters im Bereich der Kreuzung erneuert werden. An einigen Stellen werden auch die inneren Randsteine des Gehweges abgerissen und teilweise neu hergestellt. Von der kleinen Fußgängerzone zwischen der Stephan-Mayrhofen-Straße und der großen Freifläche vor der Bäckerei geht der Bereich in eine verkehrsberuhigte Zone mit Porphyrpflaster über. Von der Kreuzung Bahnhofstraße führt auf der linken Seite ein neuer Gehweg aus weißen Granitwürfeln bis zum Platz, der sich im Straßenabschnitt vor der Bäckerei öffnet. Der Gehweg wird gegenüber dem Niveau der Fahrbahn erhöht ausgeführt, außer in der Korrespondenz von Fahrzeugzufahrten und Fußgängerzugängen und an der mit Porphyr gepflasterten Fläche, an die der Gehweg anzuschließen ist. Auf der anderen Seite der Straße muss die gesamte Begrenzung zwischen der Stra-Be und den privaten Flächen neu gestaltet werden. Die restlichen Straßenbereiche sollen neu asphaltiert werden. Auf der Freifläche vor der Bäckerei soll ein neue Außenmöblierung mit Sitzgelegenheit errichtetwerden, bestehend aus einer viereckigen, auskragenden Insel, auf Höhe des Straßenpflasters, aus Stahlbeton und verkleidet mit 10 cm dicken Porphyrplatten, mit integrierten Beleuchtungskörpern. Die Insel bietet eine Sitzgelegenheit mit einer Oberfläche aus Holzlatten und versteckt den Sockel für eine zukünftige Kunstinstallation. Es wird auch eine Öffnung für die Pflanzung eines Baumes geben. Am Fuße der Insel befinden sich ein viereckiges Beet zum Anpflanzen eines Baumes und Sträucher, eingefasst mit Randsteinen. Ein weiteres Blumenbeet wird an der Ecke angelegt, an der sich derzeit die Wertstofftonnen befinden. Die Container werden entfernt und auf der anderen Straßenseite entsteht eine ökologische Insel, bestehend aus zwei versenkten Containern für die Sammlung von Papier und Glas. Zudem ist eine Restmüllsammlung mit Waage und Müllpresse geplant. Auch hier wurde besonderes Augenmerk auf die Definition der

Höhen der neuen Straßenoberfläche gelegt, um einen sicheren Abfluss des Regenwassers in Richtung der Sammelkanäle zu gewährleisten, die verschoben und mit neuen Kanälen integriert werden, um Abflüsse in Richtung der Fußgänger- und Fahrzeugzufahrten zu vermeiden. Insbesondere in dem mit Porphyr gepflasterten Abschnitt werden neue Abläufe aus weißen Granitplatten eingebaut.

In der gesamten Zone werden die Straßenlaternen durch neue Leuchten mit LED-Technologie ersetzt. Die neuen Lichtpunkte werden 6 m hoch sein. Die Parkplätze sind durch farbige Fahrbahnmarkierungen gekennzeichnet.

Das Projekt wurde von den Totronic Architekten, Andreas Trojer und Ingrid Tosoni, in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Bergmeister ausgearbeitet und sieht folgenden Kostenrahmen vor:

Bauarbeiten	674.031,78 Euro
MwSt. 10% auf die Arbeiten	67.403,18 Euro
Unvorhergesehenes	32.619,70 Euro
Gesamtbetrag der Arbeiten inkl. MwSt.	741.434,96 Euro
Mobiliar, Beleuchtung, Gärtnerarbeiten (inkl. 10% MwSt.)	94.567,68 Euro
Technische Spesen (inkl. Beiträge und MwSt.) 50.752,00 Euro
GESAMTBETRAG	919.374,34 Euro

Finanziert werden die Arbeiten mit Mitteln aus den Umweltausgleichsmaßnahmen für den Bau des Brennerbasistunnels. Leider war es aufgrund der restriktiven Vorschriften durch die Covid-Pandemie nicht möglich, das Projekt den Bewohnern der genannten Straßen in einer Versammlung vorzustellen. Damit die Anwohner und die gesamte Bevölkerung von Vahrn eine Idee davon bekommt, was sich im Zuge der Arbeiten bei den Straßen ändern wird, versuchen wir dies hier mit einigen Bildern darzustellen.

Interessierte können das Projekt gerne auch während der Bürostunden im Bauamt der Gemeinde einsehen. Wir bitten die Anwohner während der Arbeiten um Geduld und Verständnis und bedanken uns bereits im Voraus dafür. Das Ergebnis der Umgestaltung wird Sie für die Unannehmlichkeiten sicherlich entschädigen.



Stadtwerke Brixen AG

Kostbarkeit des Wassers

"Wir genießen einen Luxus, von dem 1,8 Milliarden Menschen nur träumen können", sagt Karl Michaeler, Geschäftsführer der Stadtwerke Brixen AG. "Im Unterschied zu anderen Regionen der Welt steht uns in Brixen und Umgebung das wichtigste Grundversorgungsmittel ganz selbstverständlich jederzeit und scheinbar unbegrenzt zur Verfügung, ob zu Hause oder an 48 frei zugänglichen Trinkwasserbrunnen. Es fließt verpackungsfrei aus dem Wasserhahn. Ein 0-km-Lebensmittel."

Trotz der hohen Qualität und der ständigen Verfügbarkeit von Trinkwasser fallen pro Tag rund 3.400 Plastikflaschen im Recyclinghof Brixen an. Im Sinne eines nachhaltigen Wirtschaftens durch das Sich-Besinnen auf lokale Produkte und kurze Kreisläufe haben eine Kooperationsgruppe vom Ploseberg und die Brixen Tourismus Genossenschaft bereits im Sommer 2019 das Projekt: "Refill your bottle" ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Besucherinnen und Besucher zum ressourcenschonenden Handeln anzuregen, Einweg-Plastik zu vermeiden und ein Bewusstsein für die Kostbarkeit des Wassers zu schaffen. Die Menschen werden aufgefordert, ihre eigenen Flaschen an den mit "Refill"-Schildern gekennzeichneten Trinkwasserbrunnen aufzufüllen.

Was bisher seinen Schwerpunkt im Plosegebiet hatte, geht 2021 in die nächste Runde und wird auf die gesamte Destination, auch auf das Gemeindegebiet Vahrn, ausgeweitet. Die Stadtwerke Brixen AG wird demnächst sämtliche Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet von Vahrn mit neuen Trinkwasserplaketten mit dem Refill-Logo versehen. Alle diese Brunnen führen geprüftes, qualitativ hochwertiges Trinkwasser.

Aufgelistet werden die Brunnen auf der Website der Stadtwerke Brixen www.asmb.it/de/wasser/refill-gratis-trinkwasser

TOP

Den Schulkindern zuliebe

Das gibt es auch in unserer Gemeinde: Ehrenamt, das pflichtbewusst, bescheiden und oft ohne groß im Rampenlicht zu stehen, geleistet wird und damit für die Abwicklung verschiedener Dienste einen unschätzbaren Wert darstellt. Die Rede ist von den freiwilligen Mitarbeiterinnen bei der Schulausspeisung und bei den Testungen der Schulkinder. Frauen unserer Gemeinde haben sich auch in diesem Jahr wieder freiwillig und ehrenamtlich bereit erklärt, die Betreuung der Kinder während der Schulausspeisung zu übernehmen und damit überhaupt erst möglich gemacht, dass dieser Dienst in seiner Gesamtheit reibungslos durchgeführt werden konnte. Ähnlich verlief es bei den eingeführten Naselflügeltests in der Schule. Um die Anwesenheit beim Unterricht zu gewährleisten, wurden diese Tests vorgeschrieben, bei denen die Kinder freilich nicht allein gelassen werden konnten und von einem Erwachsenen angewiesen werden mussten. Auch hier fanden sich bald Frauen, die diese Aufgabe neben den Lehrerinnen schnell und gewissenhaft, vor allem aber auch freiwillig und ehrenamtlich, übernahmen. Ein wichtiger Beitrag, sodass die Schule in den letzten Monaten reibungslos und ohne wesentliche Unterbrechungen verlaufen konnte. Als Dankeschön gab es zum Schulschluss ein gemeinsames Pizzaessen. Herzlichen Danke für diese wunderbare Geste!



Unsere Arbeiter des Bauhofes müssen jeden Sonntag rund 2 Stunden ausrücken, um auf verschmutzten Spielplätzen den Müll aufzuräumen: Windeln, Picknickreste und allerhand anderes bleiben achtlos liegen. Muss das sein? Die VKE-Auszeichnung "Kinderfreundliche Gemeinde 2021" zeigt, dass die geschaffenen Strukturen sehens- und liebenswert sind. Jetzt liegt es an den Bürger!nnen und den Familien, diese Plätze zu wahren und wertzuschätzen. Daher ein Appell an alle, die auf den Kinderspielplätzen ihre Freizeit verbringen: Nehmt Müll und Essensrest wieder mit, damit der Kreativität und dem Bewegungsdrang der Kinder nichts – auch kein Müll – im Wege steht.

Impfen statt schimpfen

10 gute Gründe

Wie wir alle wissen, gab es in den vergangenen Wochen in einigen Landesteilen neue Infektionsherde, die uns allen gezeigt haben, wie schnell die Corona-Pandemie wieder die Oberhand gewinnen kann. Wir freuen uns deshalb, Ihnen zwei zusätzliche Impftage anbieten zu können:

Natz - Schabs / Vereinshaus Natz

Informationsabend: 29. Juni 2021, Beginn 20.00 Uhr Impftag: 02. Juli 2021 von 14.00 bis 20.00 Uhr

Mühlbach / Vereinshaus Mühlbach

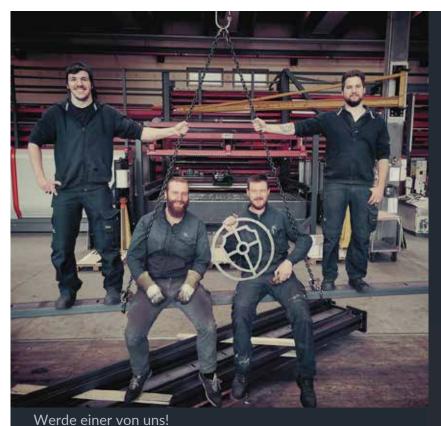
Informationsabend: 06. Juli 2021, Beginn 20.00 Uhr Impftag: 09. Juli 2021 von 14.00 bis 20.00 Uhr

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine Anmeldung von Vorteil. Den Link dazu und weitere Informationen finden Sie auf www.vahrn.eu. Die Impfung ist nach wie vor der einzige Weg, um langfristig der Pandemie die Stirn zu bieten. Wichtig ist es, dass sich möglichst viele impfen lassen, um sich selbst, die Angehörigen und Freunde wie auch die Arbeitskollegen und Bekannten zu schützen. Die Impfung ist auch eine Voraussetzung, um über den Coronapass einige Freiheiten mehr in Anspruch nehmen zu können. Es ist ein gutes Gefühl, wieder ein Stück weit Normalität zurückzuerlangen und das Leben wieder neu zu begrüßen. Nehmen Sie deshalb teil am Impftag und lassen Sie sich impfen!



10 gute Gründe, sich impfen zu lassen:

- Nach einer Impfung sind schwere oder tödliche Verläufe von Corona äußerst unwahrscheinlich.
- 2. Die Impfstoffe wurden bereits Millionen mal verabreicht.
- 3. Schwere Komplikationen sind extrem selten
- 4. Nur wenn wirklich ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist, können wir Corona zurückdrängen.
- 5. Das Gesundheitssystem wird entlastet
- Wir können uns wieder mit Freunden treffen und unsere Verwandten besuchen.
- 7. In den Schulen kann wieder in Präsenz unterrichtet werden.
- 8. Sie können Ihren Hobbys wieder unbeschwert nachgehen.
- Sie können sich wieder im Restaurant oder Hotel verwöhnen lassen.
- 10. Wirtschaftlich geht es wieder aufwärts



METALL

Weil Wille und Ehrgeiz

IST

uns stark macht.

UNSER

ELEMENT







Dolores Tauber, Franca Riesch De Pasquale, Landesvorsitzende VKE, Margareth Mair Engl, Angelika Stuefer, Direktorin VKE, Andreas Schatzer, Günter Dichgans, Landschaftsplaner im VKE, Dietmar Pattis, Josef Tauber

Kinderfreundliche Gemeinde

Auszeichnung

Bürgermeister Andreas Schatzer, Vizebürgermeister Dietmar Pattis und Referentin Margareth Mair Engl dürfen den VKE-Preis 2021 "Kinderfreundliche Gemeinde Südtirols" in den Händen halten. Die herausragenden Initiativen der Gemeinde im Bau von Spielplätzen, Ausstattung der Schulhöfe, verkehrsberuhigenden Maßnahmen, Bau von Radwegen, Kinderbetreuung u. v. m. wurden von einer Fachjury begutachtet und bewertet. Dabei wurden die Sommerbetreuung für Kinder und Jugendliche, der neue Skatepark, der Eislaufplatz im Winter, der Beachvolleyballplatz im Sommer, die Naturrodelbahn, die in den vergangenen Jahren komplettsanierten Spielplätze im Gemeindegebiet u. v. m. als beispielhafte Maßnahmen definiert. Weitere Projekte stehen bereits kurz vor der Umsetzung. Die Auszeichnung wird nicht als Abschluss gesehen, sondern als Ansporn, weiterhin in eine kinderfreundliche Zukunft zu investieren.



Gemeinderat

Periode ist kein Luxus

Auf Initiative der Grünen Bürgerliste wurde ein Projekt umgesetzt, das die Sichtbarmachung und Enttabuisierung der Menstruation zur Grundlage hat. Im Jugendraum in Vahrn, in der Bibliothek Vahrn sowie in den öffentlichen WCs der Vereinshäuser von Vahrn, Neustift, Schalders und Spiluck wird eine pinke Box, die "Periodbox", die WC-Ausstattung ergänzen. Die darin befindlichen Damenhygieneartikel stehen den Besucherinnen bei Bedarf kostenlos zu Verfügung. Die Periodbox soll öffentlich machen, dass die Hälfte der Weltbevölkerung viel Geld in Menstruationsprodukte investieren und dadurch auch einen weiteren finanziellen Nachteil hinnehmen muss. Die unentgeltliche Weitergabe dieser Produkte ist ein zusätzlicher Schritt in Richtung Gleichberechtigung und soll den Mädchen und Frauen Mut machen, zu ihrem Körper in seiner ganzen Natürlichkeit zu stehen.

Grüne Bürgerliste Vahrn

Vom Hin und Her im Gemeindebudget

Wir alle wissen es: in Coronazeiten ändern sich viele Regeln von einem Tag auf den anderen. Was gestern als richtig galt, gilt heute nicht mehr. Das ist gut so. Dynamisch kann auf die Änderungen eingegangen werden. Weniger gut ist das Hin und Her beim Gemeindebudget. Beinahe bei jeder Gemeinderatssitzung kommt eine Änderung des Haushaltes auf die Tagesordnung. Blickt man auf die Nachbargemeinden, so wird maximal zwei Mal im Jahr am Haushalt angepasst, nicht monatlich. Die Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten werden oftmals erst wenige Tage vor der Gemeinderatssitzung an die Gemeinderäte versandt. Eine umfangreiche Vorbereitung ist damit nur sehr eingeschränkt möglich. Dann soll der Gemeinderat umfangreichen Haushaltsänderungen zustimmen. Korrekte Haushaltsplanung für eine Gemeinde sieht anders aus, langfristige Planung ebenfalls! Ein Budget für das Klima! Wenn langfristig geplant würde, dann würde nämlich jetzt schon im Haushalt Gelder für die Auswirkungen des Klimawandels vorgesehen, beispielsweise indem eine Studie in Auftrag gegeben wird, um die zukünftigen Beeinträchtigungen, die

durch die Erhöhung der Temperaturen auch auf die Gemeinde Vahrn zukommen, zu ermitteln und Lösungsvorschläge bereits jetzt zu erarbeiten. Diese Ergebnisse könnten dann bei zukünftigen Baumaßnahmen der Gemeinde berücksichtigt werden oder bei der Erarbeitung bzw. Überarbeitung der Gemeindebauordnung oder bei der Erstellung des Gemeindeentwicklungsplanes laut dem neuen Landesgesetz für Raum und Landschaft. Vielfältige Maßnahmen können helfen, die Auswirkungen des Klimawandels, der auch uns mittelfristig treffen wird, zu begrenzen. Augen zu und durch oder doch besser Augen auf und vorbereitet sein? Wir glauben, Zweiteres ist die bessere Strategie. Deshalb möchten wir, dass alle Budgetposten auf ihre "klimatischen Auswirkungen" abgeklopft werden und alle zukünftigen Projekte, Entscheide und Maßnahmen darauf abgestimmt werden. Bring dich ein! Wir von der Grünen Bürgerliste Vahrn rufen alle auf, Vorschläge und Ideen für eine klimafitte Gemeinde Vahrn einzubringen. Schreibt uns Eure Vorschläge unter info@gruene-buergerliste-vahrn.it oder einfach direkt an die Gemeinde.

Bibliotheken

Nimm dir Zeit

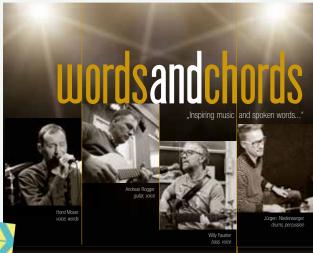
Im Gras liegen, die Beine aus der Hängematte baumeln lassen oder auf den neuen Bänken vor der Ruine Salern sitzen und lesen. Gibt es einen schöneren Start in den Sommer? Zahlreiche Studien belegen: Lesen reduziert Stress und entspannt. Damit Sie ganz entspannt in den Sommer starten können, haben wir einige Aktionen geplant. Vorher noch ein Aufruf: Bitte werfen Sie Ihre alten Brettspiele nicht weg sondern bringen Sie alles vorhandene in die Bibliothek Vahrn. Wir rüsten andere Spiele mit den Figuren auf, ersetzen verloren gegangenes und schaffen so einen nachhaltigen Umgang mit vielen beliebten Brettspielen!

words and chords

Donnerstag, 29. Juli, 19.30 Uhr - Platz vor der Bibliothek

Von deutschen Songs, aktuellen Stücken bis hin zu bekannten Klassikern des Pop und Rock reicht das Repertoire der vier Musiker, die sowohl akustisch wie auch elektrisch performen. Sänger und Schriftsteller Horst Moser wird zwischen den Liedern immer wieder Texte aus eigener und fremder Feder vortragen, getreu dem Namen der Band: words & chords, Wörter und Akkorde. Ein ganz besonderer musikalisch literarischer Abend.

Findet bei jeder Witterung statt. Anmeldung erforderlich: bibliothek@vahrn.eu / Tel. 0472 976923.







Biblio-Bingo! Sommerlesepreis für Grundschüler

Im heurigen Sommer wird wieder Bingo gespielt. Eingeladen sind alle Kinder von 6 bis 11 Jahren. Holt euch eure Bingokarte in der Bibliothek ab und macht mit. Es winken tolle Preise!

Sommeröffnungszeiten Bibliothek Vahrn (21. Juni – 5. September 2021)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08.45 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr Dienstag, Donnerstag: 08.45 bis 12.00 Uhr Samstag geschlossen

Bibliothek Neustift (21. Juni - 5. September 2021)

Dienstag und Donnerstag: 16.00 bis 18:00 Uhr

Bibliothek Schalders (1. Juni - 31. August 2021)

Mittwoch: 9.00 bis 10:00 Sonntag: nach der Messe



Lesen im Liegestuhl Sommerlesepreis für Jugendliche

Du nimmst an "Lesen im Liegestuhl" teil, wenn du eines oder mehrere Bücher aus den insgesamt 40 vorgeschlagenen Büchern (20 deutsche und 20 italienische) liest und deine Bewertung dazu abgibst. Mitmachen kannst du, wenn du zwischen 11 und 16 Jahre alt bist und in Südtirol wohnst. 100 Sachpreise werden verlost. Als Hauptpreis wartet ein iPad mini auf dich. Den Hauptpreis kannst du gewinnen, wenn du einen Videoclip (max. 1 Minute) oder ein originelles Foto zu einem der Bücher gestaltest und hochlädst: www.lilestate.bz.it



Wohnhaus in Neustift

Bautätigkeiten

Baukonzessionen

Zima Wohn Baugesellschaft m.b.H

Abbruch eines Betriebsgebäudes und Errichtung einer Wohnanlage und eines Geschäftes mit Inanspruchnahme des Energiebonus gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

Konrad Tschaickner, Judith-Maria Strobl

Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Errichtung eines Mehrfamilienhauses gemäß Art. 107, Abs. 23 des L.G. Nr. 13 vom 11.08.1997 mit Garagen als Zubehör

Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.

Errichtung und Montage einer neuen Kaltwassersatz-Anlage auf dem Dach

Ulrike Staudacher, Klemens Staudacher, Rosa Berger, Albina Staudacher Überdachung des Autoabstellplatzes

Gerda Unterthiner

Erweiterung des bestehenden Wohnhauses

Vahrnbau GmbH

Abbruch und Wiederaufbau eines Wohngebäudes im Sinne von Art. 3, Abs. 1, Buchstabe d) des DPR 380/2001 mit Inanspruchnahme des Energiebonus gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 mit Garagenplätzen als Zubehör

Julian Bizjak, Hanna Bizjak, Margret Ausserlechner

Errichtung einer Einfriedung

Baugenehmigungen und landschaftsrechtliche Genehmigungen

Florian Jöchler

Errichtung eines Folientunnels

Mirco Masch

Teilung in zwei Wohneinheiten mit getrennten Zugängen

Barbara Isabella Prugger

Außerordentlichen Instandhaltung und Wiedergewinnung des Wohngebäudes (Villa Strele)

Gerda Unterthiner

Errichtung von Grenzmauern und Außengestaltungsarbeiten

Autonome Provinz Bozen

Geländeveränderungen im Bereich der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern"

Walter Rigger

Errichtung eines Forstweges - Oberlercherhof in Schalders

Manfred Clara, Irmgard Fischnaller

Austausch und die Vergrößerung von Fenstern, Anbringen eines Vollwärmeschutzes, Durchführung von außerordentlicher Instandhaltung mit Umbauarbeiten im 1. Obergeschoss sowie Vergrößerung eines Balkons

Matthias Unterleitner

Beseitigung von Unwetterschäden und Wiedererrichtung einer Stützmauer

Stefan Ploner

Änderung und Überdachung der Mistlege am Stall

Siegrid Rabanser

Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 - beschränkt auf die geplanten Arbeiten im Kellergeschoss

Wolfgang Fischer, Alexander Fischer

Bauliche Umgestaltung und Erweiterung des Wohnhauses sowie die Teilung der Wohnung in zwei Wohneinheiten

Beeidigte Baubeginnmitteilungen

Monika Huber

Bauliche Umgestaltung im Untergeschoss

Kondominium Waldsacker

Montage der Absturzsicherung auf dem Dach

Günther Goller, Beatrix Goller

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten: Anbringen einer Wärmedämmung und Erneuerung der Deckenabdichtung der Gartenterrasse

Jürgen Oberhofer

Austausch der Fenster in Kellergeschoss

Daniel Unterthiner

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten: Ersetzen der Fliesen samt Unterboden und Abdichtung der Terrasse, Errichtung einer Sonnenmarkise

Siegfried Markart

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten: Ersetzen des Schutzgeländers mit Verwendung von anderen Materialien

Herbert Pamer

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten: Erneuerung Terrassenboden und Einbau Fernheizungsanschluss

Hannes Hofer

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses

Institut für den sozialen Wohnbau des Landes Südtirol

Interne Umstrukturierung der Wohnung

Manuela Burger

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten: Pflasterung des Innenhofes -Ansitz Gallhof

Neueröffnung Eltern Kind Zentrum -Zweigstelle Vahrn

Wichtel-News

Die Wichtelgruppe Vahrn gibt es mittlerweile seit 6 Jahren und ist ein Ort der Begegnung für Kinder von 0 bis 3 Jahren mit Begleitung. Meistens werden die Kleinen von ihren Müttern begleitet, manchmal auch von Vätern oder Großeltern.

Der Treffpunkt hat sich zum Ziel gesetzt, dass Kinder und Erwachsene in gemütlicher Runde zusammensitzen, spielen, Erfahrungen austauschen, neue Freundschaften knüpfen und den Kindern einen Raum zum Kennenlernen und Spielen bieten. Es ist sehr wichtig, frisch gebackenen Eltern die Möglichkeit des Austausches zu geben und auch die Kleinsten in diesem Alter zusammenzuführen.

Gegründet wurde die Wichtel-Spielgruppe vom Familienverband Vahrn, die Betreuung übernahm abwechselnd der KFS und das Elki Brixen. Ein großer Dank geht deshalb an den KFS Vahrn und auch an die Gemeinde Vahrn für die Unterstützung. Danke auch an Kathrin Meraner, Manuela Moosburger und Melanie Zingerle, welche die Gruppe, im nicht ganz einfachen Jahr 2020–2021, mit viel Begeisterung begleitet haben.

Das Eltern-Kind-Zentrum Brixen hat sich nun, auf Anfrage der Familienreferentin Margareth Mair Engl, bereit erklärt, im Herbst 2021 in Vahrn eine Elki Zweigstelle zu eröffnen. Vorerst wird die Elki Zweigstelle Vahrn den Eltern-Kind-Treff Wichtelgruppe weiterführen und dann Schritt für Schritt das Angebot ausbauen. Vahrn ist eine Gemeinde mit sehr vielen jungen Familien und hat sich, nicht nur wegen seiner Nähe zur Stadt Brixen, als ein beliebter Wohnort für Familien entwickelt. Die Gemeindeverwaltung hat in den letzten Jahren vermehrt Projekte und auch Vereine unterstützt, welche gezielte Angebote für Familien aufgegriffen haben. Die Eröffnung eines Eltern Kind Zentrums in Vahrn ist eine weitere Initiative der Gemeinde zur Förderung der Familien.



Kindergarten Neustift

Trennen und vermeiden

Gemeindereferent Ivan Maschi besuchte mit den Kindern des Kindergarten Neustift den Minirecyclinghof und erklärte ihnen dabei die Wichtigkeit von Müllvermeidung und das richtige Trennen. Am Ende erhielten die Kinder eine symbolische Teilnahmebestätigung und ein kleines Geschenk. "Dies ist eine wichtige Initiative, um Kindern das Thema Nachhaltigkeit nahe zu bringen und sie auf den richtigen Umgang mit Recyclingmaterialien aufmerksam zu machen. Der Gemeinde Vahrn ist es ein großes Anliegen, bereits die Kleinen in Sachen Umwelt und Ökologie zu sensibilisieren und zukünftige Generationen für die Einsparung von Rohstoffen zu gewinnen.



Handwerkerzone 20 • 39040 Vahrn Tel. 0472 831307 • info@pezzei.it Gesellen und Lehrlinge gesucht!

Pfarrei Vahrn

Jugendpastoral und Firmung

Die Jugendpastoral ist dabei, sich auf Ebene der Seelsorgeeinheit Brixen neu zu formieren und damit auch in den Pfarreien. Kinder und Jugendliche sollen nicht Eventchristen sein, sondern in ihrer Pfarrei auch ein Stück Heimat finden können. Deshalb sollen die Jugendlichen auch vermehrt in den Blick genommen werden. Die Aufgabe wird es vor allem sein, dass Jugendliche ab 10/11 Jahren dort abgeholt werden, wo sie gerade stehen und begleitet werden, bis sie sich mit 15 Jahren zur Firmvorbereitung anmelden können. Dort wird ein abwechslungsreiches Jahr auf sie warten und dann mit 16 Jahren die Feier des Sakraments der Firmung. Die Jugendlichen sollen anschließend aber nicht wieder in der Versenkung verschwinden, sondern, wer möchte, selbst in die Rolle von Gruppenleiter!nnen schlüpfen und andere Jugendliche auf ihrem Glaubensweg begeistern.

Damit das gelingt, suchen wir in der Pfarrei Vahrn 3 bis 4 Erwachsene, die sich bereit erklären, diese neue Jugendpastoral zu begleiten und organisatorisch tätig zu sein. Weitere Informationen bei René Niederwieser (Tel. 345 302 0230 oder E-Mail rene.niederwieser@hotmail.com)



Termine zum Vormerken

Mariä Heimsuchung

Fr. 02. Juli, 19.00 Uhr

Von der Gartner-Kapelle ausgehend Bittgang zur Kirche mit anschließender Eucharistiefeier

Maria Himmelfahrt

So. 15. August, 9.00 Uhr

Festgottesdienst mit Kräutersegnung

Feier der Ehejubilare

So. 26. September, 8.45 Uhr

Einzug der Ehejubilare vom Haus Voitsberg zur Kirche mit anschließendem Festgottesdienst



Grundschule Vahrn

Persönliches Glücklichsein

Brixen Tourismus und die Stadtwerke Brixen AG haben im Rahmen des Water Light Festival ein Projekt gestartet, das sich an die Grund- und Mittelschulen von Brixen, Vahrn und Franzensfeste richtete. Rund 500 Kinder und Jugendliche haben sich am Projekt beteiligt: Sie verwandelten eine Halbliterflasche aus Glas in eine Flaschenpost. Der Fantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Entsprechend bunt und vielfältig präsentierte sich das Ergebnis. Die in der Flasche enthaltene Botschaft ist an den imaginären Finder gerichtet. Darin berichten die Kinder über ihr ganz persönliches Glücklichsein.

"50 aufmunternde, tiefsinnige und humorvolle Botschaften wurden online präsentiert und damit 50 ganz persönliche Ansichten von Glück geteilt", sagt Petra Augschöll, Projektleiterin der Stadtwerke Brixen AG. Die Botschaften wurden auf der Internetseite der Stadtwerke Brixen AG veröffentlicht.

Als Klassensieger durften sich die 4A der Grundschule Rosmini, die 1F der Mittelschule Michael Pacher und die beiden fünften Klassen der Grundschule Vahrn freuen. "Die Botschaften und die geschmückten Flaschen der Kinder haben uns begeistert, überrascht und uns Mut gemacht, und wir möchten ihre unerschöpfliche Kreativität und Optimismus mit allen teilen", so Stefanie Prieth, Projektleiterin des Water Light Festival.

Jugendtreff Vahrn

Freiräume für Jugendliche (ge) schaffen

Menschen wollen sich als selbstwirksam erfahren. Wir alle sehnen uns nach dem Gefühl, etwas bewegen zu können. Wir möchten etwas bewirken, etwas zum Positiven verändern und wir alle wünschen uns wahrgenommen zu werden. Bereits als Kleinkinder ziehen uns Erfahrungen magisch an, bei denen wir unmittelbar bemerken, dass wir einen Einfluss auf unsere Umwelt haben. Deshalb klopfen wir Steine gegeneinander, lassen Murmeln über Sandhügel rollen, werfen Legotürme um und hauen unsere Geschwister, wenn sie uns nerven. Beim Spielen lernen die Kleinsten die grundlegenden physikalischen Gesetze unserer Welt zu begreifen.

Auch als Jugendliche wollen wir das Gefühl haben, selbst wirksam zu sein. Aber viele junge Menschen erleben sich besonders in dieser schwierigen Zeit als ohnmächtig. Wir haben zurzeit nur sehr begrenzt Einfluss auf das, was in unserer Welt geschieht und fühlen uns oftmals machtlos. Gerade deshalb sollten wir Jugendlichen in Zukunft verstärkt vermitteln, dass sie etwas bewirken können. Wir müssen sie aktiv in Entscheidungsprozesse einbinden und ihnen das Gefühl geben, ihr Leben und ihre Umgebung mitgestalten zu können. Um ein gesundes Selbstbewusstsein auszuprägen, brauchen junge Menschen Erfahrungen, bei denen sie ihre Fähigkeiten und ihre Kreativität zum Ausdruck bringen können. Ihr Verantwortungsbewusstsein wächst, wenn wir ihnen anspruchsvolle Aufgaben anvertrauen. Wir sollten den unglaublichen Einfallsreichtum junger Menschen nutzen und sie auch bei politischen Entscheidungen mitbestimmen lassen. Dadurch entwickeln sie ein Verständnis für demokratische Prozesse und bringen sich aktiv in das gesellschaftliche Leben ein. Es gibt nur noch wenige Orte, an denen sich Jugendliche ungestört treffen und entfalten können. Nicht erst seit der Pandemie stehen Heranwachsende unter ständiger Beobachtung. Jugendliche sollten das Recht haben, sich in der Öffentlichkeit aufzuhalten ohne

dabei das Gefühl zu haben, unerwünscht zu sein. Unser Projekt "Palettenmöbel bauen" hatte das Ziel jungen Menschen zu vermitteln, dass sie Räume einnehmen dürfen und sie mit ihrem Einsatz den öffentlichen Raum mitgestalten können.

Eine wichtige Aufgabe unserer Gesellschaft wird es in Zukunft sein Orte für Jugendliche zu schaffen, wo sie die Möglichkeit haben sich auszuleben. Seit über einem Jahr gibt es nun so gut wie keine Veranstaltungen, bei denen Heranwachsende neue Menschen kennenlernen können. Dies ist im Jugendalter ein essenzielles Bedürfnis. So können sich junge Menschen austauschen, sich gegenseitig inspirieren, sich verlieben und weiterentwickeln. Sie brauchen Orte, um neue Kontakte zu knüpfen. Orte, an denen sie feiern und tanzen können, um ihre Energie zu kanalisieren. Sie brauchen nach dieser schwierigen Zeit wieder Orte, an denen sie unbeschwert sein können. Wir sollten sie deshalb aktiv dabei unterstützen neue Kulturangebote zu schaffen. Es ist wichtig, jungen Menschen das Gefühl zu geben, dass sie erwünscht sind und sie einfach so sein dürfen, wie sie sind.

Hofburggarten - Offener Jugendtreff im Freien

In einem großen Kooperationsprojekt versuchen wir (Jugenddienst Brixen, Jugendzentrum Kass und Centro Giovani Connection) diesen Sommer einen solchen Freiraum für Jugendliche zu schaffen. Im Hofburggarten eröffnen wir ab Juni einen offenen Jugendtreff im Freien. Der Garten soll Jugendlichen als Rückzugsort und Begegnungsraum dienen. Sie können ihre Zeit ungezwungen miteinander gestalten, sich austauschen und die zahlreichen Freizeitangebote über Tischtennis, Calcetto, Skimboarding, Slacklinen u.v.m. ausprobieren. Gleichzeitig werden Lernangebote und Workshops angeboten und wir unterstützen junge Menschen und Vereine dabei, Veranstaltungen im Hofburggarten zu planen und umzusetzen. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch.

Vor allem bei der Planung und Gestaltung von öffentlichen Räumen, die von jungen Menschen genutzt werden, können wir auf ihre Ideen setzen.











School's out Skatekurs

Eat, sleep, skate, repeat. Skaten bedeutet, seine Ängste zu überwinden und dabei Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Skaten bedeutet immer wieder aufzustehen, wenn man fällt. Und Skaten bedeutet auch, die Jüngsten zu fördern und zu motivieren. Genau das machen unsere beiden local heroes: Simon Piok und Damian Filippi. Bei unserem kostenlosen Anfängerkurs vom 18. bis 23. Juni, lernten die Teilnehmer!nnen die Basics und erste Tricks.

Olm Xperience

Du möchtest dich mal vom Alltag disconnecten? Dann komm mit zur Olm Xperience auf die Villanderer Alm zu einem spannenden, wilden und kreativen Camp. Wir erfahren unsere Umwelt und uns selbst mit allen Sinnen und lassen uns dabei von unserem Entdeckergeist leiten. Es erwartet dich eine entspannte Zeit in der Natur mit Gleichgesinnten und ein ungezwungenes Programm. Für Abenteurer!nnen und solche, die es noch werden wollen. Mach dich mit uns auf den Weg! Anmeldungen und weitere Informationen: jugendraum.vahrn@ jugenddienst.it (Mike)

Rückblick: Videoworkshop mit Hannes Engl

Vor vier Jahren hat Hannes seine Leidenschaft zum Filmen bei einem Workshop im Jugendtreff entdeckt. Seitdem hat er viel Zeit und Energie in sein Hobby investiert. Hannes filmt und schneidet atemberaubende Sport- und Naturaufnahmen. Seit einem Jahr arbeitet er nun bei einer erfolgreichen Promotio-

Wenn ihr wirklich für etwas brennt, könnt ihr eure Ziele erreichen und vielleicht wie Hannes, euer Hobby zum Beruf machen!

nagentur. Er hat jetzt seinen ersten Workshop im Jugendtreff geleitet und den begeisterten Teilnehmer!nnen das Filmen näher gebracht. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Filmsequenzen aufzunehmen und diese, mit der Unterstützung unseres Referenten, zu schneiden und zu bearbeiten. Anschließend präsentierten die stolzen Teilnehmer!nnen ihre kreativen Werke der Gruppe. Nehmt euch Zeit für eure Hobbys und eure Leidenschaften. Probiert immer wieder Neues aus. Und lasst euch von niemandem einreden, dass ihr etwas nicht schaffen könnt!

Gut bepackt für die kommenden drei Jahre

Im September 2020 wurde ein komplett neuer Vorstand für drei Jahre aufgestellt. In einer eintägigen Klausur wurden Visionen zu Papier gebracht und daraus Maßnahmen zur Umsetzung festgelegt. Hauptthemen dabei waren die Sichtbarkeit des Jugenddienst Brixen, welche zum Beispiel durch mehr Öffentlichkeitsarbeit erreicht werden soll. Ein anderes Thema war die Finanzierung, die Nachhaltigkeit der Tätigkeit und der Ressourcen. Alle Aktionen haben eine wichtige Konstante im Blick: Das Umfeld der Kinder und Jugendlichen in den 14 Mitgliedspfarreien bestmöglich mitzugestalten. Sie sind es, für die der Jugenddienst Brixen aktiv ist und dabei über die Bereiche "offene Jugendarbeit", "verbandliche Jugendarbeit" und "Jugendpastoral" Unterstützung und Angebote bietet. Denn letztlich zählen nicht der Bereich, unter welchen ein Angebot fällt, sondern die Jugendlichen, die damit angesprochen werden.

Der Vorstand des Jugenddienst Brixen: Karin Thaler, Lüsen, Verena Dariz, Brixen, Thomas Jöchler, Vahrn, Anna Gallonetto, Milland, Katharina Baldauf, Natz





Kinderarzt Günther Goller

Sommerzeit ist Zeckenzeit

Zecken zählen zu den Spinnentieren. Sie besitzen acht Beine und sind drei bis vier Millimeter groß. Wenn sie sich mit Blut vollsaugen, können sie bis zu anderthalb Zentimeter groß werden. Sie haben einen rundlichen Körper mit einem Rückenschild und einen kleinen Kopf! Der Gemeine Holzbock (Ixodes ricinus) ist die bekannteste Art der Schildzecken und mit Abstand die häufigste europäische Zeckenart. Mit den ersten warmen Tagen erwachen die Zecken aus ihrem "Winterschlaf". Ihre Hauptaktivität liegt im Mai und Juni sowie im September und Oktober. Zecken leben hauptsächlich an schattigen Plätzen am Wegesrand, in hohen Gräsern, im Gestrüpp und Unterholz.

Krankheitsüberträger

Ein Zeckenstich wird umgangssprachlich oft auch Zeckenbiss genannt. Das ist nicht korrekt, da Zecken mit ihren Mundwerkzeugen die Haut des Wirtstieres einschneiden. Anschließend stechen sie mit einem zungenähnlichen Apparat zu, um Blut zu saugen. So können Krankheiten wie Lyme-Borreliose über Bakterien aus ihrem Darm und die Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (FSME) über Viren aus ihrem Speichel übertragen. Eine Borreliose-Infektion macht sich meist nach etwa einer bis zwei Wochen nach dem Zeckenstich mit einer typischen rötlich-bläulichen Hautverfärbung (Erythema migrans oder Wanderröte) an der Stichstelle bemerkbar, die sich ringförmig ausbreitet und einen Durchmesser von mehreren bis zu 20 Zentimetern erreichen kann sowie in der Mitte verblasst. Später können Fieber, Muskel-, Gelenk-, und Kopfschmerzen auftreten. Ein Befall von Nerven zeigt sich bei Kindern z.B. mit einer Gesichtslähmung. Monate bis Jahre später können die Bakterien die Gelenke befallen. Borreliose kann - rechtzeitig erkannt - mit Antibiotika behandelt werden.

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) ist eine Hirnhaut- beziehungsweise Gehirnentzündung. Meist treten grippeähnliche Beschwerden auf. Fieber, Kopfschmerzen, Nackenstarre, Lichtscheu, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen, Schluck- und Sprechstörungen sind weitere mögliche Symptome. Gegen eine FSME gibt es bisher keine ursächliche Therapie. Ein Impfstoff bietet Schutz! Die Impfung wird Personen empfohlen, die sich in ihrer Freizeit in Risikogebieten aufhalten sowie für Ferienreisende in Risikogebiete. Die Indikation zur Impfung bei Kindern sollte vom impfenden Kinderarzt zusammen mit den Eltern unter Abwägung des vorhandenen Erkrankungsrisikos geschehen.

Wie kann man sich schützen?

Nach einem Ausflug in die Natur sollten Eltern ihre Kinder auf Zecken absuchen. Bei Kindern ist der Kopf eine beliebte Stichstelle für Zecken. Die Spinnentiere mögen auch feuchte Körperstellen mit dünner Haut, wie sie unter den Achselhöhlen, in den Kniekehlen und im Leistenbereich. Auch die Kleidung sollte untersucht werden, denn die Zecken überleben darin bis zu drei Tage. Das Tragen heller Kleidung macht die Zecken besser sichtbar. Möglichst viel Haut bedeckende Kleidung hilft, Zeckenstiche zu vermeiden. Gehen Sie und Ihr Kind in Gebüsch,



Dr. med. univ. Günther Goller Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Eisackstraße 1, 39040 Vahrn



Kraut, Farne und hohes Gras nur mit geschlossenen Schuhen, langen Hosen und langärmeligen Hemden. Beim Streifzug durch das Gelände ist es außerdem sinnvoll, die Hosenbeine in die Socken zu stecken.

Untersuchen Sie das Fell Ihrer Haustiere, denn sie können aus dem Freien ebenfalls Zecken mitbringen und auf die Kinder übertragen.

So genannte Repellents (mückenabweisende Mittel) mit ausgewiesener Wirksamkeit gegen Zecken, die auf die Haut gesprüht oder eingerieben werden, wirken in gewissem Umfang auch gegen Zecken, allerdings lediglich für bis zu vier Stunden.

Was tun, wenn trotzdem eine Zecke gestochen hat?

Hat sich eine Zecke festgebissen, sollte sie rasch entfernt werden - am besten mit einer spitz zulaufenden L-förmigen oder gebogenen Pinzette. Dehnen Sie die Haut vorsichtig im Bereich der Zecke. Um den Zeckenkörper nicht zu quetschen, sollten die Zecke ausschließlich im Kopfbereich so nah wie möglich an der Haut gefasst und dann senkrecht mit gleichmä-Bigem Zug unter leichten Drehbewegungen vorsichtig herausgezogen. Ist die Zecke erfolgreich beseitigt, sollte die Stichstelle desinfiziert werden. Äther, Öl, Vaseline, Klebstoff oder Nagellack schaden mehr als sie nützen, denn diese Hilfsmittel können dazu führen, dass der Parasit erstickt und sich dabei erbricht. Da sich die FSME-Erreger ebenso wie der Borreliose-Erreger in dessen Verdauungstrakt befinden, kommt es dann rascher zu einer Infektion! Wenn sich nach zwei bis drei Wochen an der Stichstelle oder auch an einer anderen Körperstelle eine Rötung einstellt ("Wanderröte") und evtl. gleichzeitig Fieber oder grippeähnliche Symptome auftreten, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.



Ernährungstherapeutin Lisa Tratter

Dürfen Vegetarier Schmetterlinge im Bauch haben?

Lisa Tratter
Ernährungstherapeutin B.Sc.
Tel. 340 936 2298 / Kleine Lauben 2 / 39042 Brixen



Auf diese Scherzfrage hat Lisa Tratter wahrscheinlich keine Antwort, auf alle ernst gemeinten rund um das Thema Ernährung aber gewiss.

Ernährungstherapeutin als Beruf

1994 in Brixen geboren und in Vahrn aufgewachsen, sammelte sie während des Studiums der Ernährungstherapie in Innsbruck Berufserfahrungen in der Charité bzw. im Deutschen Herzzentrum Berlin, in Frankfurt, Bern, Innsbruck und in Südtirol. Ihre berufliche Laufbahn startete sie in der Privatklink Dr. von Guggenberg in Brixen. Vor ca. drei Jahren zog es die passionierte Köchin in die Schweiz. Ihre Faszination von Lebensmittel und deren Wirkung auf den menschlichen Körper machte die Ernährungstherapeutin zum Beruf und entschloss sich vor Kurzem, die Herausforderung der Selbstständigkeit in Südtirol aufzunehmen.

Ernährungstherapeuten sind befugt, sowohl gesunde als auch kranke Menschen ernährungsmedizinisch zu beraten und zu betreuen. Übergewicht und Adipositas, Stoffwechselerkrankungen, Bluthochdruck, Essstörungen, Mangelernährung im Alter, Allergie- und Unverträglichkeiten, Magen-Darm-Erkrankungen, Niereninsuffizienz und Ernährung bei Dialyse, chronische Schmerzen, Ernährung in Schwangerschaft- und Stillzeit und Sporternährung sind nur einige der vielen Themen.

Das "Reizdarmsyndrom"

Vor allem Bauchschmerzen, Blähungen, Stuhlunregelmäßigkeiten wie Durchfall und Verstopfung, Völlegefühl oder Aufstoßen sind Symptome, die viele Personen plagen. Sie können akut auftreten und wieder verschwinden oder sie kommen immer wieder und werden chronisch. Eines haben diese Beschwerden gemeinsam: Sie können den Alltag und vor allem die Lebensqualität stark beeinträchtigen.

Bei ca. 50% der Betroffenen lassen sich in einer Routinediagnostik keine Befunde nachweisen, die die Beschwerden erklären. Man spricht dann häufig von "funktionellen Darmerkrankungen" bzw. vom "Reizdarmsyndrom", der Darmerkrankung ohne organische Ursache. Stress und Angst sind mögliche Auslöser des Reizdarmsyndroms. Unser Gehirn steht nämlich in ständigem Kontakt und Austausch mit unserem Darm (Bauch-Hirn-Aschse).

Reduktion der Beschwerden

Mit Hilfe einer speziellen Ernährungsform (FODMAP) können Beschwerden des Reizdarmsyndroms gelindert werden. FODMAP steht für "fermentable oligo-, di-, monosaccharides and polyols". Gemeint sind damit schnell vergärbare Kohlenhydrate wie sie etwa in Süßigkeiten, Brot (besonders Weizen), Milchprodukten, Steinobst oder Zwiebeln stecken. Die Polyole, Zuckeralkohole, finden sich in vielerlei industriell hergestellten Produkten als Süßungs- oder Feuchthaltemittel. Ein versuchsweises Einschränken der FODMAPs-reichen Nahrungsmittel kann sinnvoll sein. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine FODMAP-arme Ernährung zu einer starken Reduktion der Beschwerden und zu einer Verbesserung der Lebensqualität führen kann.

Sollte Sie Fragen haben zu diesem Thema oder eine Antwort suchen auf Ihre Beschwerden können Sie sich gern bei Frau Lisa Tratter melden, vorerst noch in Brixen, bald aber in ihrer neuen Praxis im Löwecenter in Vahrn.

Circolo Culturale

Preis für ein Lebenswerk

Der Circolo Culturale eröffnete seine "Aktivitäten in Präsenz" mit dem Vortrag von Prof. Don Paul Renner mit dem Titel: "Virus und Resilienz – die gewonnene Zerbrechlichkeit – auch – mit Ausgelassenheit". Don Paolo zitierte biblische Zitate und Anekdoten, die die rund 20 anwesenden Personen zum Nachdenken brachten aber auch ein Lächeln ins Gesicht zauberten. In den Gedanken spiegelten sich die Ängste der Menschen genauso wie die wiederentdeckten Werte, die in "Vor-Corona-Zeiten" oft der Hektik des Alltags zum Opfer fielen. Im Publikum saßen Gemeindereferent Ivan Maschi und Landesrat Massimo Bessone, die anschließend den neuen Sitz des Kulturvereins besichtigten und als Geschenk eines der seltenen Exemplare des 1995 erschienenen Buches "C'era una volta a Varna" (Herausgeber F. Ruggera und C. Milesi) erhielten. Ein wertvolles Zeugnis der Geburt des Vereins im Jahr 1978.

Am Sonntag, 16. Mai, brachte der Circolo culturale in Zusammenarbeit mit Schauspielern der Gruppe Filodrammatica Don Bosco Brixen die Komödie "PER UN PUGNO DI FINFERLE" auf die Bühne. Rund 60 Zuschauer amüsierten sich bei der Geschichte des Brixner Autors Daniele Mosconi, bei dem sich ein uriges Südtiroler Gastronomenpaar in einem Gerichtssaal wiederfindet, angeklagt, Touristen mit Pilzen vergiftet zu haben. Die bäuerliche Klugheit erlaubt es ihnen am Ende, unbeschadet aus den juristischen und mykologischen Formalitäten herauszukommen. Gewürzt wurde vom Regisseur Giacomo Lorenzi mit Corona bedingten Verhaltensweisen und viel Humor.

Alle zwei Jahre wird von der Raiffeisenkasse Eisacktal der Wettbewerb "Werte mit Herz" veranstaltet. Der Circolo Culturale nahm daran teil und gewann den "Preis für ein Lebenswerk" in der Kategorie "Solidarität und Zusammenleben". Die Jury prämierte die Passion des Vereins, seit mehr als 40 Jahren gemeindeübergreifende Projekte und Initiativen in Zusammenarbeit mit Bibliothek und vielen Vereinen ins Leben zu rufen. Die intensive Arbeit der neun Vorstandsmitglieder, darunter vier Frauen, und die Warmherzigkeit und Beliebtheit des Präsidenten Enrico Giudici haben es ermöglicht, Traditionen zum Leben zu erwecken und viele Gelegenheiten zur Begegnung und Diskussion zu schaffen. Der Verein griff Themen aus Musik, Theater, Gesundheit und Gastronomie auf und ermöglichte es der Gemeinschaft - nicht nur der italienischen Sprachgruppe - sich zu treffen und zusammenzuwachsen ... seit Jahrzehnten! Diesen "Preis für ein Lebenswerk" hat sich der Circolo Culturale redlich verdient und wird ihn auch weiterhin unter Beweis stellen.

Restaurantbesitzer Linda und Emidio











Enrico Giudici, Karl Leitner, Direktor Raika Eisacktal, Karin Obergasser, Vizepräsidentin Raika Eisacktal, Fabio Volpotti, Carmen Cappelletti, Christof Mair, Vizedirektor Raika Eisacktal, Alberto Bonon





Bild oben: Alberto Bonon, Ivan Maschi, Enrico Giudici, Massimo Bessone und Don Paul Renner bei der Übergabe des Buches / Bild darunter: Die Ausschussmitglieder Remo Scapin, Fabio Volpotti, Angelina Baldo, Alberto Bonon, Carmen Cappelletti, Anna Angeli, Enrico Giudici, Nadia Olivotto, Manfred Gufler

Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Freiwilliger Zivildienst

Die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Eisacktal suchen ab sofort für den Landeszivildienst freiwillige Frauen und Männer im Alter von 18 bis 28 Jahren. Die Ansuchen können ab sofort bis 19. August 2021 abgegeben werden. Die Bewerbung für den freiwilligen Zivildienst gilt für die Dauer von 8 Monaten, wobei eine Verlängerung für weitere 4 Monate möglich ist. Beginn des Dienstes: 01.10.2021. Die Einsatzbereiche in den Sozialdiensten sind vielfältig. Zivildienstleistende unterstützen die Arheit

- · mit Menschen mit Behinderung,
- Menschen mit psychischer Krankheit oder Suchtproblemen
- mit Senioren
- mit Frauen

Für ihren Einsatz erhalten Zivildienstleistende ein monatliches Entgelt von 450,00 Euro, wobei ein Anrecht auf 20 Tage Freistellungen besteht. Der freiwillige Landeszivildienst kann als Praktikumszeit oder in Form von credits im Falle eines späteren einschlägigen universitären Studiums anerkannt werden. Kontakt, Information und Anmeldung in der Direktion der Sozialdienste unter der Nummer 0472 820536 oder E-Mail dirsoz.brixen@bzgeis.org



Musikkapelle Vahrn

150 Jahre im Dienst der Menschen und der Musik

Das Jahr 1871 ist das Gründungsjahr der Musikkapelle Vahrn und es war der Postmeister Gregor Mühlsteiger, der als ihr Gründer gilt.

Seitdem sind 150 Jahre vergangen und im Rückblick tut sich ein sehr abwechslungsreiches und mit viel Auf und Ab geprägtes Bild der Musikkapelle Vahrn auf. Als außerordentlich schwierige Zeit ist der Beginn des 20. Jahrhunderts mit den Weltkriegen und deren Folgen in der Chronik der Musikkapelle vermerkt. Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Aufschwung danach kam auch dem Vereinsleben der Musikkapelle zugute und so entwickelte sich die Musikkapelle in den folgenden Jahren stets weiter, mit allen Höhen und Tiefen, die damit verbunden waren.

Die Musikkapelle Vahrn war beispielsweise eine der ersten Musikkapellen im Lande, die bereits im Jahre 1976 Mädchen in ihren Reihen aufgenommen hatte. Die 150-jährige Geschichte berichtet auch von der langen Suche nach einem eigenen Probelokal, von ständigen Auseinandersetzungen über die Tracht, von gelungenen und auch weniger gelungenen Proben und Auftritten und über viele lustige, aber auch nachdenkliche Frlehnisse.

Was sich wie ein roter Faden durch diese Jahre zieht, ist das Ziel und der Zweck, dem sich die Musikkapelle von Anbeginn an verschrieben hat: für die Menschen im Dorf zu musizieren, Festtage musikalisch zu verschönern und ganz allgemein Blasund Volksmusik zu pflegen. So steht es auch heute noch in den Statuten der Musikkapelle Vahrn geschrieben.



Gruppenfoto 1977

Für die Dorfbevölkerung ist es deshalb eine Selbstverständlichkeit, dass die Musikkapelle zu Floriani, bei der Erstkommunion und Firmung, zu Fronleichnam und Erntedank, bei öffentlichen Segnungsfeiern usw. aufspielt. Doch nicht nur religiöse Feste, auch Saal- und Sommerkonzerte sowie sonstige Konzertveranstaltungen gehören seit jeher zur regelmäßigen Jahrestätigkeit und prägen damit das Dorfleben mit seinen gesellschaftlichen Höhepunkten auf unverkennbare und unersetzbare Weise.

Frühjahrskonzert 2019





Darüber und über noch vieles mehr gibt es in der neuen Festschrift zum 150-Jahr Jubiläum der Musikkapelle Vahrn zu lesen. Leider hat uns auch da das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten sind nämlich großteils auf das nächste Jahr verschoben. Dann aber hoffen wir, in einem gebührenden Rahmen Jubiläum zu feiern und bei dieser Gelegenheit die Festschrift über die Zeit von 1871 bis 2021 endlich vorstellen und verteilen zu können.

Die Kapelle zur Zeit des Trachtenverbotes während der Faschistenzeit von 1922 - 1939

AVS Jugend Vahrn

Spaß auf dem Mountainbike



Nachdem seit Ende April die Tätigkeiten in Gemeinschaft wieder erlaubt waren, ist die AVS Jugend Vahrn mit einer motivierten Gruppe zu einer spannenden Radtour aufgebrochen. An einem sonnigen Sonntagnachmittag startete die Gruppe von Vahrn über Neustift nach Schabs und weiter nach Natz. Nach zwei anstrengenden Stunden bergaufwärts, schnaufend und schwitzend, freuten sich die Kids umso mehr auf die rasante Abfahrt.

"Die Begeisterung der Kinder und das Lächeln am Ende der Mountainbiketour geben Motivation, weitere Tätigkeiten für den Sommer zu planen", so Philipp Kinigadner, Ortsgruppenleiter der AVS Jugend Vahrn.

Freiwillige Feuerwehr Vahrn

Gut gerüstet

Am Samstag, dem 29. Mai fand die landesweite Aktion der Jugendfeuerwehren, "Bäumchen pflanzen", statt. Auch unsere Jugendfeuerwehr nahm daran mit insgesamt 15 Jugendlichen und Betreuern teil. Um den Corona-Schutzmaßnahmen gerecht zu werden, wurden die Jugendwehren des Bezirks an verschiedenen Orten eingesetzt. Unsere Jugendlichen kamen dabei in einem Wald zwischen Villnöss und Gufidaun zum Einsatz. Der nun aufgeforstete Hang war ebenfalls den Sturmschäden der vergangenen Jahre zum Opfer gefallen. Die Aktion des Forstinspektorats zusammen mit den Jugendfeuerwehren soll hier ein nachhaltiger Beitrag für unsere Wälder sein. Den Jugendlichen wurde dabei auch vermittelt, welche Bedeutung die Wälder und ihre Aufforstung für den Umweltund Klimaschutz haben.

Nach jahrelanger Vorbereitung und durch die Corona-Pandemie verlängerter Vorfreude ist es im Juni wohl soweit: die Feuerwehr Vahrn bekommt ihr neues Rüstfahrzeug. Nach einigen Vorüberlegungen wurde im Jahr 2017 im Feuerwehrausschuss die Entscheidung getroffen, den Austausch des 1990 in Betrieb genommenen alten Rüstfahrzeugs in Angriff zu nehmen. Mehrere Besichtigungen, Ausschusssitzungen und unzählige Stunden akribischer Auswahl und Vergleiche folgten, bis ein Fahrzeug zusammengestellt war, welches den Zweck der Vahrner Feuerwehr bestmöglich abdeckt. Dabei musste neben dem aktuellen Bedarf natürlich auch die Herausforderungen der nächsten Jahre berücksichtig werden.

Auch bezüglich Finanzierung und Genehmigung des Fahrzeugs musste ein mühsamer Weg zurückgelegt werden. Aber 2019 war es dann so weit – das Fahrzeug konnte, nach einer Ausschreibung bei mehreren Herstellern von Fahrzeugaufbauten, an die österreichische Firma Lohr vergeben werden.

Durch die Einschnitte der Corona-Pandemie verlängerte sich die Herstellungszeit. Die Fachgruppe im Ausschuss unserer Wehr konnte jedoch die Zeit mit Online-Besprechungen und auch einem Besuch beim Hersteller nutzen, um den letzten Feinschliff am Aufbau vorzunehmen.

Die Jugendfeuerwehr mit den Betreuern Tobias Burger, Matthias Burger und Florian Wieland



Das neue Fahrzeug

Nun wurde das Fahrzeug geliefert. Die neue Technik wie Kran, Seilwinde usw. aber auch das Fahrzeug an sich erfordert es, dass sich die Maschinisten darauf in speziellen Proben vorbereiten. Ebenso müssen auch die Führerscheine für den Kran erlangt werden. Auch die sonstigen Wehrmänner werden in mehreren Proben auf die Arbeit mit dem neuen Gerät vorbereitet. Durch das neue Fahrzeug hat sich die Feuerwehr Vahrn, gerade für die große Anzahl der technischen Einsätze, wieder auf aktuellen Stand gebracht.





Katholischer Familienverband Vahrn

Ein Wochenende im Zeichen der Familie

"Beide Kurse waren voll ausgebucht, was uns gezeigt hat, dass das Event bei den Kindern sehr gut angekommen ist." Michael Kerschbaumer

Da das jährliche Familienfest schon zum zweiten Mal abgesagt werden musste, hat der KFS Vahrn am 29. und 30. Mai 2021 zu einem intensiven Wochenende mit gleich mehreren tollen Aktionen eingeladen. Begonnen wurde am 29. Mai am Vormittag mit einem zweistündigen Spaziergang, bei dem mehr als 30 Personen auf unterschiedlichen Wegen und Plätzen den gefundenen Müll gesammelt haben. Neben alltäglichem Müll wurden auch kuriosere Gegenstände wie Decken, Regenschirme, Pfannen, Schuhe, Computerteile u.v.m. gefunden und zum Minirecyclinghof in Vahrn gebracht.

Am Nachmittag ging es gleich mit zwei Angeboten für Grundschüler!nnen weiter. Auf dem Dorfplatz konnten die Kinder ihren eigenen Hula-Hoop-Reifen basteln und damit die coolen Moves, die sie von Evelyn Fink gelernt haben, ausprobieren. Zum Abschluss zeigte Evelyn bei einer kurzen Show, was man mit einem Hula-Hoop-Reifen und viel Übung alles machen kann. Auf dem Skaterplatz gaben Damian und Theo den Kindern einige hilfreiche Tipps, mit denen es möglich ist, das Skaten zu erlernen.

Das Wochenende wurde mit dem Familiengottesdienst und der Kindersegnung am 30. Mai abgeschlossen. Die Messe, welche vom Chor Cantamos musikalisch gestaltet wurde, stand in diesem Jahr unter dem Thema "#gesegnet.jetzt". Gleichzeitig wurde auch das 55-jährige Bestehen des Katholischen Familienverbandes Südtirol gefeiert. Als Zeichen dieses Jubiläums wurde ein Bäumchen beim Gottesdienst gesegnet und auf dem Spielplatz in den Dorfwiesen eingepflanzt. So wie eine Familie soll auch dieses Bäumchen wachsen, gedeihen und leben. Der KFS Vahrn bedankt sich auf diesem Weg bei allen, die zum Gelingen der Aktionen beigetragen haben.





Katholischer Familienverband Neustift

Frühlingsputz in der Natur

Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht. Zitat Marie von Ebner Eschenbach. Unter diesem Motto organisierte der KFS Neustift am 29. Mai eine Dorf-Aufräumaktion. Bei einem gemeinsamen Dorfspaziergang wurde von den teilnehmenden Familien der herumliegende Müll eingesammelt. Als kleines Dankeschön erhielten alle teilnehmenden Kinder einen Eisgutschein. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Vahrn, die Müllsacke und Handschuhe zur Verfügung gestellt hat.



Senioren Ortsgruppe Vahrn

Blick in die Zukunft

Anlässlich der Jahreshauptversammlung im Jänner 2020 konnten sich die Mitglieder der bäuerlichen Senioren noch in einer größeren Gruppe treffen. Doch Corona bedingt hieß es schon bald darauf: Abstand halten, keine Gemeinsamkeiten mehr anbieten. Somit musste die Neuwahl auch mittels Briefwahl durchgeführt werden.

Viele Jahre wurde die Ortsgruppe von Marianna Gargitter geleitet, aber diesmal wollte sie ihre Aufgabe weitergeben. Auch Edeltraud Lunger und Willi Weissteiner stellten sich nicht mehr der Wahl. Alle drei haben sich aber bereit erklärt, sobald ihre Hilfe benötigt wird, auch weiterhin mit zu arbeiten.

So gab es auch wiederum den schon zur Tradition gewordenen Blumen- und Pflanzentausch am 25. April vor dem Haus Voitsberg unter der bewährten Organisation von Lunger Edeltraud. Allen dreien, der Mariannna, der Edeltraud und dem Willi gebührt ein herzliches Vergelts Gott für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit für die bäuerliche Seniorengruppe.

Neuer Ausschuss

Der neue Ausschuss wird nun von Ernst Schweigkofler angeführt. Ihm zur Seite stehen Gisser Paul, Heidenberger Paula, Schweigkofler Maria, Larcher Theresia und Friedrich Annemarie. Gemeinsam möchten wir in den nächsten Jahren verschiedenste Angebote für die Mitglieder der Ortsgruppe anbieten. Sehr erfreut sind wir, dass die neue Landespräsidentin der Seniorenvereinigung aus unseren Reihen kommt und nach wie vor auch bei uns im neuen Ausschuss vertreten ist. Auch im Namen aller Senioren möchten wir der Thresl von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Glück für ihren neuen Aufgabenbereich wünschen.

Besichtigung einer Fischzucht in Nordtirol





Sommerwanderung des Ausschusses nach Vals

THE STATE OF THE S

Seniorenurlaub 2021

Sonne tanken

Auch in diesem Jahr bieten wir unseren Senioren im August die Möglichkeit, entspannte Wochen am Meer zu verbringen. Das Angebot mit Vorzugspreisen richtet sich an interessierte Senioren der Gemeinde Vahrn, die ihr siebzigstes Lebensjahr vollendet haben oder es im Laufe des Jahres 2021 vollenden. Urlaubsmöglichkeiten gibt es vom 28. August bis 11. September in Gatteo Mare oder vom 29. August bis 12. September in Cattolica. Die Anmeldungen für 10 verfügbare Plätze beginnen am 5. Juli, enden am 13. Juli 2021 und können von 9 bis 12 Uhr in der Gemeinde Brixen, Rathaus, Große Lauben 5, Dienstbereich Fürsorge, 3. Stock eingereicht werden. Der Aufenthalt in Sexten fällt heuer wegen der Nichtverfügbarkeit des Hotels aus.

Bäurinnenorganisation

Selbst gemacht begeistert

Bäuerinnen-Dienstleisterin Lydia Sparber Messner zeigt mit den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Neustift, was alles mit wertvollen Lebensmitteln auf den Tisch gezaubert werden kann.

> Das sommerliche Rezept hat uns Anni Sullmann verraten



Würzige Brennesselspotalen

Für 4 Personen:

SPATTLIFIE: 400 g WELL

200 g Brewwest, bloudiert u pinest

bal+ thick

SAUCE

: 4 große Zwebslu in Knige geschinten 150 g Speck, in Streifen geschinten Salt, Pfeffer, Parineran

Spottlkig in einer Schüssel aurühren. In der Frischenkeit in einer großen Pouwe die Friebelle in ehres Buter odle Ol audünsten, salzen und pfeffere und die Speckstreifen hurr mit aubroken.

allit dem Spottladel der Teig in kachender Salmarser habeln, angkachen lessen und abseihen. Die Spottlen in der wirtigen Sonce schwerken und unt Parweron bestrenen

Vieles steht im Moment still - umso erfreulicher ist es, dass einige Schulprojekte der Südtiroler Bäuerinnenorganisation "Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben" trotzdem stattfinden können und dürfen. Und so fand kürzlich das Abschlussfest des Projektes in der Grundschule von Neustift statt. Über mehrere Wochen verteilt besuchte Bäuerin Lydia Sparber Messner die Schülerinnen und Schüler. Ziel des Projektes ist es, einen gesunden Ernährungs- und Lebensstil zu fördern, das Umweltbewusstsein zu stärken und einen respektvollen Umgang mit natürlichen Lebensmitteln zu entwickeln.

Beim Abschlussfest präsentierten die Schüler stolz ihre hausgemachten Brötchen, Müsliriegel, Muffins und Kräcker. 17 Kinder der Klassen 3A und 3B durften am Projekt teilnehmen und gemeinsam mit der Bäuerin Lydia an vier Terminen Hefe- und Pizzateig zubereiten, die Getreidesorten kennenlernen und Bauernbreatln backen. Die Kinder haben viel gelernt, sagt Lehrerin Katja Renzler: "Sie konnten andere Fähigkeiten einsetzen als im normalen Unterricht und auch wir Lehrerinnen haben dazugelernt!" Auch Lehrerin Beate Unterkircher ist begeistert: "Die Schüler konnten alles im eigenen Tun erleben und waren die ganzen vier Stunden immer mit voller Konzentration dabei!"

So erfuhren die Schüler, dass der Zucker der Freund, das Salz der Feind von Hefe ist und dass man den Teig von Muffins, um sich nicht zu bekleckern, am besten mit einem Eislöffel in die Muffinformen gibt. Für Schüler Jakob war es toll in kleinen Gruppen zu arbeiten: "So habe ich viel ausprobieren können." Schülerin Emily packte die Backfreude und hat das Bauernbreatl bereits zu Hause mit ihren Eltern nachgemacht: "Es ist sehr lecker geworden, aber die Form leider nicht so schön. Da müssen wir noch etwas üben!" Beim Abschlussfest wiederholten die Kinder die wichtigsten Schritte der Rezepte und ließen die Highlights Revue passieren. "Am Ende erhalten die Kinder eine Mappe mit den Rezepten, diese dürfen sie mit nach Hause nehmen und es ist schön, wenn sie so einiges nachkochen und nachbacken!", freut sich Bäuerin Lydia.

"Zum Glück werden doch einige Schulprojekt - immer im Rahmen der Covid 19 -Bestimmungen - durchgeführt, es wäre für die Kinder ein großer Verlust, denn hier erfahren sie, woher die Lebensmittel kommen und erhalten einen wertvollen Einblick in unserer Landwirtschaft", sagt Landesbäuerin Antonia Egger und dankt den Lehrpersonen sowie der Pädagogischen Abteilung, mit der die Südtiroler Bäuerinnenorganisation das Projekt "Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel" durchführt, für die Zusammenarbeit.





Redewendung

"Da haben wir den Salat."

Die kleine Mia sitzt am Tisch und löffelt ihre Nudeln. Sie greift zum Trinkbecher, stößt dabei den Teller vom Tisch, die Nudeln liegen am Boden. "Oje! Da haben wir den Salat," ruft die Mama. Mia sieht ihre Mutter mit großen Augen an. Warum denn den Salat? Nein, Mia hat keinen Salat und auch keinen Nudelsalat verschüttet. Mit der Redewendung "Da haben wir den Salat!"

Im Bild die biologisch kultivierten Salatköpfe von Pepi Öttl. Im Kurs "Natürlich wertvolle Lebensmittel treffen auf achtsamen Genuss" durften die Teilnehmer!nnen nicht nur verschiedene Salatsorten verkosten und genießen, sondern auch köstlich zubereitete Smoothies, Brotaufstriche und Desserts, zubereitet aus verschiedensten Kräutern.

will Mama ausdrücken, dass die entstandene Situation unangenehm ist, es ist etwas schief gegangen und nicht mehr zu retten. Warum man dabei sprichwörtlich von Salat spricht, ist ganz einfach: Ein Salat besteht aus vielen Zutaten, die durcheinandergemischt sind. Alles ist zerpflückt, nicht mehr zusammenzusetzen. Alles ist ein großes Wirrwarr.

Käseaffineur Hansi Baumgartner

Gebunkerte Schätze

Entweder man liebt ihn, oder man hasst ihn. Gemeint ist Käse in all seinen Varianten. Und davon gibt es im "Haus der Käse" viele. Dort treffen handwerkliches Können, ausgeprägte olfaktorische Wahrnehmung und grenzenlose Passion in einer Person aufeinander. Hansi Baumgartner und sein bemerkenswertes Wissen rund um die kulinarische Welt des Käse ist in der Gemeinde Vahrn allen bekannt. Jetzt aber wurde sein Wissen und seine Liebe zum Detail mit einer Auszeichnung gewürdigt. Der MAM/Maestro d'arte e mestiere – Meister der Kunst und des Handwerks – wird alle 2 Jahre von der Cologni-Stiftung an Persönlichkeiten verliehen, deren Ideen, Produkte und Leidenschaften sie zu richtungsweisenden Vertretern der Branche klassifizieren.

Handwerk im stillen Kämmerlein soll der Vergangenheit angehören, denn dieser Preis verleiht der heimischen Handwerkskunst Sichtbarkeit und unterstreicht Qualität und Wissen. Eine Auszeichnung, die sich Hansi Baumgartner und sein Team um Degust wahrlich verdient hat. Er setzt seit vielen Jahren immer wieder neue Akzente, bereichert die Käsekultur mit liebevollen Kreationen und bunkert Schätze, deren geschmackliche Einzigartigkeit nur die wenigsten Nasen zu erkennen vermögen.



Hilfe für die Kinderkrebshilfe Südtirol Regenbogen

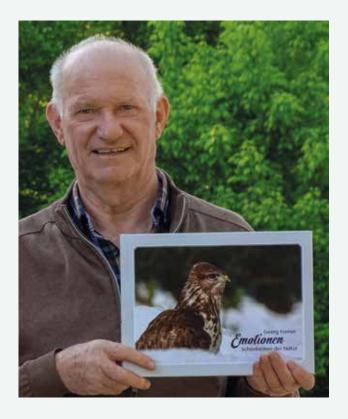
Waches Auge

Imposante Berggipfel, stille Bergseen, der Wechsel der Jahreszeiten – der ehemalige technische Zeichner Josef Gruber frönt seit seiner Pensionierung seiner ganz großen Leidenschaft: dem Fotografieren. Seine Liebe zur Natur drückt sich in seinen Bildern aus, in denen er unscheinbare Schönheiten am Wegesrand ebenso eindrucksvoll in Szene setzt wie schroffe Felsformationen. Im Dezember 2015 erschien seine dreisprachige Fotobroschüre "Südtirol im Herzen Europas". Dieses Werk widmet er der Kinderkrebshilfe "Südtirol Regenbogen". Mit der Aktion "Südtirolbroschüre" unterstützt der Hobbyfotograf Josef Gruber krebskranke Kinder, die auf Hilfe angewiesen sind. Bisher konnte er rund 20.000 Euro den erkrankten Kindern und deren Familien bereitstellen.

Mit einigen Lichtbilder-Vorführungen konnte er Bilder aus unserer Heimat auch europaweit zeigen. Abnehmer der Broschüre waren und sind Firmen, aber auch viele Privatpersonen. Ehrenamtlich und mit viel persönlichen Einsatz und mit Hilfe mehrerer Sponsoren konnte er den Bildband verwirklichen und somit die gesamten Einnahmen von Spenden ohne Spesenabzüge den erkrankten Kindern deren Familien bereitstellen. Einige Exemplare sind noch bei Herrn Gruber E-Mail gruberjosef20@gmail.com (Tel. +39 338 137 78 29) erhältlich. Der Vorstand der Kinderkrebshilfe Regenbogen bedankt sich bei allen Sponsoren und großzügigen Spendern für die Unterstützung.







Buchvorstellung

Emotionen

Die vielseitige Schönheit unserer Natur veröffentlichte Georg Frener vor Kurzem in einem Bildband. Seine Passion gilt den Momentaufnahmen. Er lässt sein ganz eigenes, persönliches Kunstwerk entstehen, indem er den Augenblick festhält und so Erinnerungswerte für die Nachwelt schafft. Mit seiner Berufswahl zum Förster konnte sich der begeisterungsfähige Naturfreund bereits in jungen Jahren allerlei Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt in Südtirol aneignen. Mittlerweile als glücklicher Pensionist ist Georg Frener nach wie vor mit offenen Augen unterwegs, wobei seine Gedanken häufig um den Naturschutz kreisen. Dabei erlebt er oft nach wenigen Jahren, wie sich das Landschaftsbild verändert.

Als Mitglied der Strix Naturfotografen hat der in Neustift wohnhafte Fotograf auch bei einigen Buchprojekten mitgewirkt. Seit etlichen Jahren ist Georg Frener mit seinen Bildervorträgen im In- und Ausland unterwegs. Sein neues Buch "Emotionen" wird er am 9. Juli im Haus Voitsberg vorstellen, Beginn 20.30 Uhr.

Fachschule für Landwirtschaft Salern

Lebenswichtige Erfahrungen

Vom 19. bis 21. April 2021 fand an der Fachschule für Land- und Hauswirtschaft "Salern" die Ausbildung zum Schulsanitäter statt. Dabei wurden die Jugendlichen auf verschiedenste medizinische Notfälle vorbereitet. Unter Einhaltung aller Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen fand die dreitägige Ausbildung zum Schulsanitäter statt. Zusätzlich mit diesem Kurs wurde ein wichtiger Teil der Arbeitssicherheitsausbildung für den Arbeitgeber abgeschlossen.

Die Schüler der zweiten Klassen wurden von den Referenten und Ausbildnern des Weißen Kreuzes auf den Ernstfall vorbereitet. Auch das Anlegen eines Druckverbandes oder die Herz-Lungen Wiederbelebung kamen dabei nicht zu kurz.

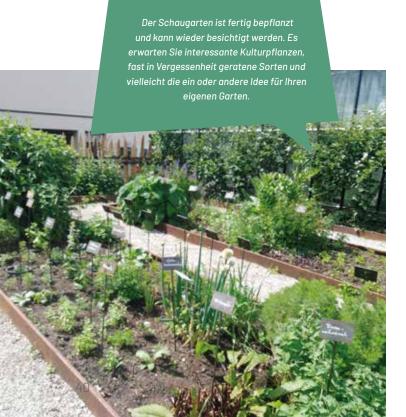
Die praktischen Notfallübungen als auch die theoretische Prüfung wurden von allen Teilnehmern mit Bravour bestanden. Ein lebensnaher Unterricht fördert Wissen, Können und Wollen. Schülerinnen und Schülern wird eine tragende Verantwortung mit auf dem Weg gegeben, sodass sie ihre Zukunft darauf aufbauen können. Ein nachhaltiges Lernen erreicht die Fachschule mit dem (Er)Leben und Begreifen der Inhalte, weshalb in naher Zukunft sicherlich wieder ein so lebenswichtiger Kurs an der Schule angeboten wird.





Das Seminar war eine gute Kombination zwischen Theorieunterricht, in dem der Aufbau des Körpers eines Menschen besprochen wurde, und der Praxis, wo verschiedenste Verletzungen und Notfälle simuliert wurden. In diesem Zusammenhang gab es sehr viel Anschauungsmaterial, zur Verfügung gestellt vom Weißen Kreuz.

GartItipp



Nach einem regnerischen Mai wird es jetzt im Sommer wieder notwendig, den Garten regelmäßig zu gießen. Worauf ist dabei zu achten?

Generell freuen sich alle Pflanzen über abgestandenes, lauwarmes Wasser, am besten Regenwasser. Das macht sie widerstandsfähiger. Kaltes Wasser ist für die Pflanzen ein Schock und schwächt sie.

Beim Gießen soll der Boden gewässert, die Pflanzen aber möglichst trocken gehalten werden, denn auf nassen Blättern können sich leicht Pilzkrankheiten (z.B. Krautfäule bei Tomaten) entwickeln. Aus diesem Grund ist es ratsam, früh morgens oder am Vormittag zu gießen. In den warmen Mittagsstunden trocken die Blätter der Pflanzen relativ schnell wieder ab und Pilzkrankheiten können sich nicht so leicht ausbreiten.

Die richtige Wassermenge hängt von Boden, Pflanzenart und Witterung ab. Wichtig ist es jedenfalls, frisch gesetzte Jungpflanzen immer gut anzugießen. Wenn die Pflanzen gut angewurzelt sind und anfangen, kräftig zu wachsen, sollte man etwas sparsamer gießen. So entwickeln die Pflanzen ein größeres Wurzelwerk. Sobald die Pflanzen Früchte ansetzen, sollten sie wieder öfter gegossen werden. Beim Gießen gilt: nur 1- bis 3-mal/Woche, dafür aber ausgiebig. Der Boden soll nach dem Gießen im ganzen Wurzelraum gut durchfeuchtet sein. Das um und auf ist ein speicherfähiger Boden. Das gelingt durch den Aufbau eines hohen Humusgehaltes, regelmäßiges Lockern der obersten Zentimeter Erde und durch möglichst durchgehende Bodenbedeckung mit Pflanzen oder Mulchmaterialien.



Wandertipp

Auf die Karspitze

Gipfelwanderung auf die schön geformte Karspitze (2.517 m), in Schalders mit herrlicher Aussicht auf das mittlere Eisacktal und Brixen.

Der Ausgangspunkt der Gipfelwanderung ist der Wieserhof in Schalders auf 1.525 m. Der Hof liegt am Ende der kurvenreichen Schalderer Straße, die man über Vahrn bei Brixen anfährt. Man folgt der Markierung Nr. 2 über Forst- und Waldwege und erreicht nach einigen Steilstücken die ersten Almhütten und bald darauf die Kaserhüttlalm. Nun folgt man dem naturbelassenen und weglosen Anstieg, leicht rechts haltend zum Südostgrat und von dort auf dem Steig (Markierung Nr. 2) zur

markanten, kargen Karspitz (2.517 m). Hier öffnet sich der Blick auf das mittlere Eisacktal, die Gipfel der Pfunderer Berge und der Sarntaler Alpen.

Der Abstieg erfolgt auf Steig Mark. 2 über den Grat und links hinab zur Zirmaitalm (1.891 m). Unterhalb der Hütte zweigt der Steig Nr. 3 ab, der schließlich in einen Forstweg mündet. Man folgt diesem Weg und wandert im Schatten der Bäume bis zum Ausgangspunkt zurück.

(3)

5:30 h



12,8 km



Felspyramide Karspitz zur

975 m





Stiftsmuseum Kloster Neustift

Kaiserin als Influencerin

Der moderne Begriff "Influencerin" (aus dem Englischen "to influence", beeinflussen) ist etwas weit her geholt, um genau zu sein drei Jahrhunderte weit her geholt. Der Gedanke aber ist höchst modern. Denn im 18. Jahrhundert hielt sich der Neustifter Prälat Zanna als Mitglied des Tiroler Landtags immer wieder in Innsbruck auf. Es ist zu vermuten, dass Zanna die Raumausmalung in der Innsbrucker Hofkunst Maria Theresias kannte und dass er den zuvor in der Innsbrucker Hofburg tätigen, namentlich nicht bekannten Maler für einen Auftrag nach Neustift holte.

Eine sensationelle Entdeckung

Der kunsthistorische Schatz aus dem 18. Jahrhundert, der kürzlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, befindet sich im Bibliothekstrakt des Klosters und war lange Zeit übermalt. In dem Raum, der einst wohl als repräsentativer Vorraum des Bibliothekssaals diente, geben die Wandmalereien ein faszinierendes Zeugnis der für die europäische Kultur des Rokoko charakteristischen China-Begeisterung. Die sensationelle Entdeckung zeigt chinesische Alltagsszenen. Jene an der Ost- und Westwand symbolisieren die vier Elemente Erde, Luft, Feuer und Wasser. "Dazu kommen Medaillons mit exotischen Vögeln", erklärte Museumskurator Hanns-Paul Ties bei der Vorstellung.

"Es ist für das Augustiner Chorherrenstift eine Besonderheit, wenn plötzlich Dinge ans Tageslicht kommen, von deren Bedeutung wir bis dato nichts wussten. Prälat Leopold I. von Zanna zu Königstein hat uns nicht nur einen der schönsten

Profanräume des 18. Jahrhundert, den Bibliothekssaal, sondern auch diesen großartigen Vorraum vermacht, der wohl als repräsentativer Empfangs- und Festraum diente", freute sich Prälat Eduard Fischnaller. Der Stiftsverwalter Fabian Schenk betonte, dass die Neuentdeckung ein weiterer Nachweis für die kulturhistorische Bedeutung des Stiftes ist. "Das chinesische Kabinett wird eine weitere besondere Attraktion für das Stiftsmuseums sein, das am 20. Mai wieder die Tore öffnen wird", ist der Stiftsverwalter überzeugt.

Die Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer bewunderte den Mut, im 18. Jahrhundert die ferne, heidnische Welt Chinas ins Kloster zu holen. Sie dankte dem Stift für die denkmalpflegerische Sensibilität und freute sich über die besondere Entdeckung für Südtirol. "Diese unerwartete Schönheit berührt Körper, Geist und Seele. Wie oft im Leben, findet man die wertvollsten Dinge, wenn man den Mut hat, tiefer zu graben. Wir tragen die Verantwortung, Kunstwerke nicht nur zu bewahren, sondern sie auch künftigen Generationen zu erklären, damit sie weiterhin Körper und Geist berühren" betonte die Landesrätin bei der Vorstellung.

Die Landeskonservatorin Karin Dalla Torre unterstrich, dass es sich bei den Wandmalereien um einen seltenen Schatz handelt. Es gibt nicht viele profane Wandmalereien der Rokoko-Zeit in Südtirol. "Diese vollständig erhaltene Raumausstattung mit chinesischen Motiven ist ein überraschender und bedeutender Fund von Wandmalereien aus dem späten 18. Jahrhundert in Südtirol, der in seiner filigranen Schönheit und Leichtigkeit ein Geschenk für alle Menschen sein wird, die das Museum im Kloster Neustift besuchen", so die Landekonservatorin, die sich auch über die ersten kunsthistorischen Forschungsergebnisse des Museumskurators freute. Das Museum ist seit 20. Mai geöffnet. Das chinesische Kabinett kann beim Museumsbesuch mit oder ohne Führung besichtigt werden.

Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer im Gespräch mit Prälat Eduard Fischnaller



Evi Wierer, Amt für Bau- und Kunstdenkmäler, Museumskurator Hanns-Paul Ties, Stiftsverwalter Fabian Schenk, Prälat Eduard Fischnaller, Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer, Restaurator Hubert Mayr, Landeskonservatorin Karin Dalla Torre



Stiftsmuseum Kloster Neustift

Weise gehen in den Garten

Schon seit Langem wurde der Umbau des Stiftsmuseums geplant. Im Mai 2020 wurde Architekt Matteo Scagnol mit dem umfangreichen Projekt beauftragt und ein Jahr später konnte der neue Infopoint der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Entstanden ist ein neuer Treffpunkt, für Einheimische genauso wie für Touristen, die alljährlich die Geheimnisse der Klostermauern erfahren möchten.

Im Eingangsbereich entstand ein offener Loft in einladender Atmosphäre. Der Besucher kann sich informieren, eine moderne Videowand zeigt Luftaufnahmen des Klosters und der umliegenden Weingüter. Das Dachgebälk des ehemaligen, nicht mehr genutzten, Wirtschaftgebäudes blieb sichtbar. An der Wand, vor der einst die Kutschen untergebracht worden waren, strahlt nun das Wappen des Klosters.

Erfolgsgeschichte des Klosters

Der Blick der Besucher schweift hinauf in den oberen Raum. Einst zum Trocknen der Wäsche genutzt informieren heute Texttafeln und moderne Grafiken über das Kloster als Wirtschaftsbetrieb und dessen Grundlage für alle religiösen und kulturellen Aktivitäten. Um 1500 zählten zur Grundherrschaft des Stiftes rund 500 Höfe und Güter. Ein großer Teil des Archivalien in diesem Teil des Museums bezieht sich auf die Verwaltung dieser Güter und die Einhaltung der Abgaben, die geleistet werden mussten. Modern präsentiert in Fotos und Videos wird auch die jüngere Erfolgsgeschichte des Klosters, die Kellerei und der Weinbau.

Dem Besucher wird die Tatsache näher gebracht, dass das Kloster über viele Jahre wie ein autarkes Dorf funktioniert hatte, viele Handwerker und Bedienstete lebten im und um das Kloster. Die Pflichten, das Wirken der Bediensteten und interessante Anekdoten werden in einer Hörinstallation erläutert, die sich glockenförmig über dem zentralen Element in diesem Raum ausbreitet, einem Grundriss der Stiftsanlage am Boden.

Garten für die Ewigkeit

Blickfang und zugleich verbindendes Elemente zwischen den Räumen und Themen des neuen Museums ist das monumentale Herbarium des österreichischen Künstlers Paul Renner mit dem Namen "Hortus Sancti Augustini". Dabei lies sich der Künstler von Gewächsen aus dem Klostergarten inspirieren und presste die befeuchteten Pflanzen zwischen Stahlbleche, bis sich ihre Struktur als Rost niederschlug. Mit Speziallack fixiert wurde so in Zusammenarbeit mit Christian Thanhäuser und Lorenzo Brivio eine "Botanik für die Ewigkeit" erschaffen.

Lange Schultradition

Neu dazugekommen ist ein Raum, der der Schultradition und dem Engagement des Klosters im Bereich der jahrhundertelangen Weiterbildung gilt. Eine prominente Rolle nimmt dabei die Geschichte des Augustinergymnasium ein. Denn nachdem das Kloster und dessen Schule unter bayrischer Herrschaft

Dokumente, die Zeugnis geben über die strengen Regeln für die Schüler, aber auch Faschingsscherze und didaktische Sammlungen sind ausgestellt







Eingangsbereich und Infopoint





Museumskurator Hanns-Paul Ties präsentiert die Hörinstallation in Bezug auf den Grundriss des Klosters

aufgelöst wurde, baute der Kaiser Franz von Österreich 1816 das Stift wieder auf unter der Bedingung, die Schule wiederzubeleben. Neustift übernimmt das öffentliche Gymnasium in Brixen (Augustinergymnasium). Einer der berühmtesten Schüler der Augustiner Chorherren war in dieser Zeit der hl. Josef Freinademetz. Interessantes Kuriosum: Als der Boden dieses Raumes für die Stabilisierung herausgenommen werden musste, entdeckte man Schriftstücke und Fragmente von Notenblättern aus dem 18. Jahrhundert, die darauf hinweisen, dass genau in diesem Raum unterrichtet wurde.

Öffnungszeiten des Museums

Wenn Sie die Geschichte erfahren wollen, warum der Neustifter Chorherr Johannes Chistostomus Mitterutzer, der im Augustinergymnasium unterrichtet hatte, 18 Sprachen sprach, dann auf ins Museum! Geöffnet sind sie Stiftspforten von Montag bis Samstag, 10 bis 17 Uhr. Geführte Besichtigungen sind Montag bis Samstag um 11 und um 14.30 Uhr möglich.

Bildungshaus Kloster Neustift

Ab in den Sommer!

Ganzheitliche*r Entspannungstrainer!n / Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat den Faktor Stress zu einer der größten Gefahren des 21. Jahrhunderts erklärt. Wie ein roter Faden durchzieht Stress unser schnelllebiges, leistungsorientiertes und sich rasant veränderndes Gesellschaftssystem. Abschalten und entspannen funktioniert aber nicht immer auf Knopfdruck. Dieser Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Kompetenzen, um Entspannung in das eigene Leben zu integrieren. Basis- und Aufbaulehrgang sind getrennt voneinander buchbar.

Basislehrgang Sa. 24.07.2021 - Sa. 13.11.2021 Aufbaulehrgang Fr. 10.12.2021 - Sa. 12.03.2022

Volksheilkunde - Hausapotheke aus Wildpflanzen / Lehrgang mit Zertifikat

Welche Kräuter helfen bei Husten und Heiserkeit? Wofür verwendet man Schafgarbe? Wie macht man eine Ringelblumensalbe? Das alles und viel, viel mehr ist Inhalt der Volksheilkunde. Davon weiß man mehr oder weniger, manches ist in den Familien noch präsent, anderes dagegen schon verloren gegangen. Wissen um Heilpflanzen aus unserer Heimat stehen im Mittelpunkt der Qualifizierung "Volksheilkunde".

Mi. 01.09.2021 - Mo. 07.03.2022

Master-Lehrgang: Management und Unternehmensführung 2021/2022

In Zusammenarbeit mit dem SCMT -Steinbeis Center of Management and Technology Salzburg und dem Ivh Der Master-Lehrgang vermittelt in zwei Semestern wichtige Kenntnisse und Kompetenzen zur Führung von Unter-

Semestern wichtige Kenntnisse und Kompetenzen zur Führung von Unternehmen. Dabei ist der Lehrgang so ausgerichtet, dass im Lehrgangsverlauf ein Unternehmenskonzept für das aktuelle oder zukünftige Arbeitsgebiet ausgearbeitet wird, in dem die vermittelten Inhalte im Unternehmen direkt implementiert werden. Der Lehrgang schließt mit dem akademischen Grad "Zertifizierte*r General Manager!n" ab. Absolventen des Master-Lehrgangs haben zudem die

Möglichkeit den Grad "Master of Business Administration (MBA)" zu erlangen.

Fr. 08.10.2021 - Sa. 09.07.2022

Trauerbegleiter!n Lehrgang mit Zertifikat

Der Tod und andere schwerwiegende Verluste und Veränderungen, die wir im Laufe unseres Lebens erfahren, können uns zutiefst verwunden und erschüttern. Trauerprozesse sind die Antwort des Lebens auf diese Erfahrungen: ihr Sinn liegt darin, mit dem Verlust als Teil unserer persönlichen Geschichte weiter leben zu können. Ziel des Lehrgangs ist die Vermittlung von Fach-, Selbst- und Handlungskompetenz in der Begleitung trauernder Menschen - Angehöriger und Zugehöriger. Der Lehrgang richtet sich an Personengruppen, welche im Rahmen ihres Berufsalltags mit der Begleitung von trauernden Menschen konfrontiert werden.

Fr. 15.10.2021 - Sa. 11.06.2022

Sommerprogramm 2021

Magie des Materials

Kunstakademie 07.07.2021 - 11.07.2021

Fußreflexzonenmassage

Basis-Intensivsseminar 12.07.2021 - 14.07.2021

Aufrichten der Wirbelsäule

Basisseminar 15.07.2021 - 17.07.2021

Gezeichnete Geschichten -Illustrationen, Bildergeschichten und Karikaturen

Kunstakademie 15.07.2021 - 17.07.2021

Der Koffer des Lebens Die Herausforderung, Mensch zu sein

23.07.2021 - 24.07.2021

Eine Reise zu deiner inneren Stärke

Eigene Kraftquellen entdecken und getragen durch Krisen und Trauer gehen 31.07.2021

Wir erwarten ein Baby!

Vorbereitungskurs auf Geburt und Elternschaft 07.08.2021

Bewegung fürs Gehirn -Neurokinetik® - Wochenende

Verbesserung der Hirnleistung durch sinnvolle Bewegungsformen 19.08.2021 - 21.08.2021

Was im Leben zählt

Von der Begegnung und Begleitung von Menschen mit Demenz zur Brücke am Ende des Lebens 27.08.2021 - 28.08.2021

Genesis - Die Kraft der Farben

Kunstakademie 06.09.2021 - 10.09.2021

Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

Crashkurs für Führungskräfte 08.09.2021 - 07.10.2021

Das kleine Wein-ABC

Abendseminar 09.09.2021

Neue Medien effizient nutzen

Arbeitswelt 4.0 21.09.2021 - 28.09.2021

Speck und Wein

Abendseminar 23.09.2021

L'abbicì dell'enologia

Workshop 29.09.2021

Wir erwarten ein Baby!

Vorbereitungskurs auf Geburt und Elternschaft 02.10.2021

Bier & Käse

Abendseminar 06.10.2021

Meine Lebensgeschichte schreiben

07.10.2021 - 09.10.2021

Kurzlehrgang Kirchenführer!n

08.10.2021 - 13.11.2021

Humor und Provokation in Therapie und Beratung

11.10.2021 - 12.10.2021

Lösungsorientierte Gesprächsführung für therapeutische und andere Berufe 13.10.2021

Jin Shin Jyutsu® - Strömen

Selbsthilfe-Kurs 3 15.10.2021 - 16.10.2021

Teams zum Erfolg führen!

Wie Teams leistungsfähig werden – und bleiben 18.10.2021 – 19.10.2021

Käse und Wein

Lernen Sie ein Traumduo kennen! 21.10.2021

Bibel live

Lieder, Texte und Impulse mit Alfred E. Mair 22.10.2021

Erste Hilfe und Fremdsprachen für Wanderleiter!nnen

Fortbildung für Wanderleiter!nnen 22.10.2021 - 23.10.2021

Erste Hilfe und die Pilze Südtirols

Fortbildung für Wanderleiter!nnen 22.10.2021 - 23.10.2021

Erste Hilfe und Ansprechspartner für aesundheitliche Aspekte

Fortbildung für Wanderleiter!nnen 22.10.2021 - 23.10.2021

Gottes Wort überzeugend vortragen

Stimm- und Sprechtraining 23.10.2021

Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Krisen vorbeugen und erfolgreich managen 25.10.2021

Von der Akquise zum Exit Gespräch

Erfolgsfaktor Mitarbeiter: Moderne Methoden und Instrumente im Personal Management 25.10.2021 - 26.10.2021

Basis-Seminar: Eventmanagement (1. Modul Lehrgang)

Berufsbegleitend. Praxisnah. International 28.10.2021 - 30.10.2021

Bildungshaus Kloster Neustift

Stiftstraße 1, 39040 Vahrn Tel. 0472 835 588 bildungshaus@kloster-neustift.it

Alle weiteren Kurs- und Veranstaltungshinweise finden Sie auf unserer Webseite www.bildungshaus.it



KLOSTER NEUSTIFT ABBAZIA DI NOVACELLA

BILDUNGSHAUS









Eindrücke der verschiedenen Events in Neustift. Bilder © Brixen Tourismus - Tauber Andreas

BrixenClassics

Kultursommer eröffnet

Mit einer Hommage an die größten italienischen Opernerfolge mit Musik von Verdi, Puccini und Rossini wurde am 13. Juni der Kultursommer in der Hofburg in Brixen eröffnet. Auf dem imposanten Stiftsplatz des Klosters Neustift bot die Sopranistin Camilla Nylund und die Pianistin Julia Okruashvili Lieder und Musik von Jean Sibelius, Edvard Grieg, Richard Strauss und Johann Strauss dar. Die sanften musikalischen Klänge wechselten sich ab mit den berauschenden Aromen köstlicher Weine und Käsesorten, ausgewählt vom renommierten Veredler Hansi Baumgartner. Fortgesetzt wurde das Event am 15. Juni mit einem Barockkonzert in der außergewöhnlichen Bibliothek des Kloster Neustift, mit Stücken von Vivaldi bis Bach, vorgetragen von hochkarätigen Künstlern. Am Donnerstag begleiteten in den drei Weingütern Strasserhof, Köfererhof und

Pacherhof drei Musikgruppen mit unterschiedlichen Musikrichtungen von Klassik bis populären Jazz drei kleine Weinverkostungen. Zwischen den Wein- und Musikstationen lagen jeweils eine ca. 15-minütige, geführte Kurztour auf Wander- und Wirtschaftswegen. Am vorletzten Tag des Veranstaltungskalenders wurde die Engelsburg des Kloster Neustift die Kulisse für ein Konzert mit intimem und kontemplativem Charakter sein: Angel's Meditation bedeutet, in einem spirituellen Raum innere Ruhe und Einkehr finden. Den Veranstaltern war eine herrlichen Kombination von Musik, Wein und Käse gelungen. Sie spannten den Bogen zwischen jungen Musikern und erfahrenen Profis, zwischen spontanen Aktionen und durchorganisierten Momenten, zwischen nervenvaufreibender Organisation und purer Leidenschaft.

Veranstaltungen

Daß man der Pandemie auch etwas Positives abgewinnen kann, ist unumstritten. Ein Pluspunkt ist der große Fortschritt der digitalen Möglichkeiten. Noch nie mussten so viele Menschen digital verbunden werden, noch nie mussten so viele Menschen im Homeoffice arbeiten, noch nie mussten so viele Daten von Personen in der Sanität verarbeitet werden. Mussten? Konnten! Denn das Vernetzen von verschiedensten Systemen hat auch große Vorteile. So konnten wir einen Kalender auf vahrn.eu online stellen, der Vereinen und Interessierten schnell und unkompliziert freie Kapazitäten unserer Veranstaltungsstätten zeigt. Daraufhin können Räume und Plätze gebucht, Veranstaltungen flexibel geplant und wenn nötig wieder verschoben werden. Der Kalender passt sich augenblicklich an. Schauen Sie rein, wenn Sie das nächste Mal ein Event vorbereiten. Wir freuen uns wieder auf mehr Kultur! vahrn.eu > Dorfleben > Veranstaltungen > Veranstaltungsstätten

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Rundum g'sund mit der Kneipp Gesundheitslehre	2. Juli 2021	16.30 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff Vahrn
Buchvorstellung	9. Juli 2021	20.30 Uhr	Haus Voitsberg	Georg Frener
Gesunde Gemeinde: Das fröhliche Kneipp Vollbad im Schrüttensee	18. Juli 2021	10.00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Steinwendt	Kneipptreff Vahrn und Gemeinde
Take away - TirtIn	24. Juli 2021	10.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Volkstanzgruppe Vahrn
Vollversammlung	24. Juli 2021	14.00 Uhr	Festung Franzensfeste	AVS Vahrn
words and chords	29. Juli 2021	19.30 Uhr	Platz vor der Bibliothek	Bibliothek Vahrn
200-Jahr-Feier	31. Juli 2021	15.00 Uhr	Kneippanlage Vahrn	Kneipptreff Vahrn
Feuerwehrfest	1. August 2021	11.00 Uhr	Spilucker Platte	FF Spiluck
Gesunde Gemeinde: Waldbaden. Energie tanken unter Bäumen	7. August 2021	14.00 Uhr	Treffpunkt Parkplatz Vahrner See	Kneipptreff Vahrn und Gemeinde
Musikfest - Take away	5. August 2021	10.00 Uhr	Festplatz Schalders	Musikkapelle Schalders
Nacht der Weis(se)n	3. September 2021	19.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Gemeinde Vahrn
Abendkonzert	10. September 2021	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Jugendkapelle und Musikkapelle Vahrn
Gesunde Gemeinde: Kraftquelle Bewegung & Fitnessmix	10. September 2021	17.00 Uhr	Ruine Salern, bei schlechtem Wetter im Haus Voitsberg	Kneipptreff Vahrn und Gemeinde
Lern- und Spielefest	17. + 18. September 2021	ganztägig	Stiftsplatz Neustift	Bildungshaus Kloster Neustift
Konzert Luz Amoi aus Bayern	24. September 2021	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn mit Männerchor Neustift
Feier der Ehejubilare	26. September 2021	9.00 Uhr	Haus Voitsberg	Kath. Familienverband Vahrn

Änderungen der hier aufgelisteten Veranstaltungen sind möglich. Eventuelle neue Veranstaltungsdaten werden rechtzeitig auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Kneipptreff Vahrn

200 Jahre Kneipp

Sebastian Kneipp erkrankte in jungen Jahren an Lungentuberkulose und wurde von den Ärzten bereits aufgegeben. Durch kalte Tauchbäder hat er sich selbst geheilt und wurde dann zum Naturheilkundler, Pfarrer, Wasserdoktor und einem ganzheitlichen Visionär der Gesundheits-Prävention. Sein Gesundheitskonzept beinhaltet eine Do-it-yourself Gesundheitsbewegung. Fern von kostspieligen Fitness und Wellnessangeboten überzeugte Kneipp durch die Einfachheit und Alltagstauglichkeit. Sein Leitfaden: Das Beste was man gegen eine Krankheit tun kann ist, etwas für die Gesundheit zu tun.

Am Samstag, 31. Juli, feiern wir den 200sten Geburtstag von Sebastian Kneipp in der Kneippanlage in Vahrn, der ursprünglich ältesten Kneippanlage Südtirols. Dazu erwartet Sie ab 15 Uhr ein rundum gesundes Programm:

- Grussworte der Präsidentin des Kneipp Sozialverbandes Südtirol Christine Eschgfällerund des Bürgermeisters Andreas Schatzer
- Einführung ins Kneippen
- Kräuterwanderung
- Entspannen mit Qi Gong
- Kreistänze
- Musikalischer Ausklang
- Kinderprogramm: Tänze, Schminken, Kräuteraufstriche zubereiten, Kräutermärchen

Für leckere Speisen und Getränke ist gesorgt. Verschiedene Stände stellen ihre Produkte vor u.a. Hubenbauer Vahrn, Santerhof Mühlbach, Vintlerhof Milland, Barteigshof Vahrn, La Recina Jenesien, Bergila Issing, Karolin Happacher Brixen u.a.m. Veranstalter: Kneipptreff Vahrn mit finanzieller Unterstützung der Raiffeisenkasse Vahrn und des Bildungsausschusses Vahrn

Kurs des Kneipptreff Vahrn:

Rundum g'sund mit der Kneipp Gesundheitslehre

Einführung in die ganzheitliche und traditionelle Kneipplehre und wesentlichen Wasseranwendungen.

Ort: Kneippanlage Vahrn

Termin 1: Fr. 2. Juli 2021 von 16.30 – 18.00 Uhr mit Frieda Hofer Heidenberger

Termin 2: Fr. 6. August 2021 von 16.30 – 18.00 Uhr mit Petra Michaeler

Beitrag: 8 Euro



Initiatorin und Kursleiterin der Veranstaltungsreihe "Gesunde Gemeinde" Monika Engl aus Raas ist Kneipp-Gesundheitstrainerin und ärztlich geprüfte Fastenleiterin, Entspannungstrainerin und Expertin für Alpines Waldbaden. Eine spannende Kombination, die einen Brückenschlag zwischen den verschiedensten Themen möglich macht.

Meine Autobiographie könnte den Titel tragen:

Vom Leben lernen.

Thema des letzten Tischgespräches?

Einfachheit und einfach SEIN.

Was bringt mich am Morgen in Schwung?

Qi Gong und der kalte Kneippguss.

Wohin würden Sie morgen früh verreisen?

Auf die Azoren.

Dieses Buch schenke ich guten Freunden:

Anam Cara von John O'Donohue.

Feueralarm: was retten Sie mit zwei Händen?

Handy (Kontakte... weiß keine Telefonnummern mehr auswendig!) und Laptop.

Was war Ihre größte sportliche Leistung?

Großglockner (Stüdlgrad) mit Start um 1 Uhr früh und Sternschnuppen ohne Ende...

Sie sind kein Anhänger von ...

Schiller-Musik (Christopher von Deylen)

Eine Eigenschaft, die man Ihnen nicht zutrauen würde:

dass ich schüchtern bin.

Das macht mir Gänsehaut:

Wunderschöne Klänge & Musik, bezaubernde Natur, Augen-Blicke in denen man/frau die Zeit vergisst.

Ihr Wunsch an die Fee?

Frieden im Herzen der Menschen.

Ich wäre gern für einen Tag...

Ein Adler oder Kaiserin Sissy.

Mein Vorbild:

Meine Gotl Paulina Sigmund mit 92 Jahren: ihr Humor und ihre Resilienz

Veranstaltungsreihe "Gesunde Gemeinde"

Energie tanken



© pexels



Das fröhliche Kneipp Vollbad im Schrüttensee

Sonntag, 18. Juli 2021, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gemeinsam wandern wir zum naturprächtigen Schrüttensee. Nach einer theoretischen Einführung in die Wirkung von kaltem Wasser am Körper und in die wichtigsten Anwendungsregeln wagen wir das fröhliche Kneipp-Vollbad; ein wahrlich erfrischendes, prickelndes und vitalisierendes Erlebnis. Mit wertvollen Anregungen zur Stärkung des Immunsystems aus der ganzheitlichen Kneipp Naturheilkunde und total happy, es geschafft zu haben, kehren wir von dieser besonderen Erlebnistour zurück. Mitzubringen: Wanderschuhe, Sonnenschutz, Handtuch, Badesachen, Sitzkissen, Trinken und Essen. Treffpunkt: Vahrn/Schalders, Treffpunkt Parkplatz Steinwendt. **Referentin:** Monika Engl

Waldbaden. Energie tanken unter Bäumen

Samstag 7. August 2021, 14.00 bis 17.00 Uhr

Waldbaden bedeutet Eintauchen in die grüne wohltuende Atmosphäre Wald. Unter Bäumen im grünen Moos werden wir barfuss den Waldboden erkunden, die Gerüche des Waldes erforschen, schweigend unter einem Baum verweilen, die Natur beobachten, der Waldsymphonie lauschen, den Atem des Waldes atmen, Raum und Zeit vergessen. Komm mit und spüre diese entspannende Wirkung eines bewussten Waldbesuches am ganzen Körper. Mitzubringen: Turnschuhe, Wanderbekleidung und Schichtkleidung (lange Hose ideal), Regenschutz, etwas zum Trinken, Sitzkissen. Treffpunkt: Parkplatz Vahrner See. **Referentin:** Monika Engl

Kraftquelle Bewegung und Fitnessmix

Freitag, 10. September 2021, 17.00 bis 18.30 Uhr

Bewegung wirkt auf den ganzen Körper, macht glücklich, stärkt das Immunsystem, bringt das Herz-Kreislaufsystem in Schwung und formt den Körper. Das vegetative Nervensystem entspannt sich. Wir bewegen uns mit Spaß und Musik. Nach einer mobilisierenden Aufwärmphase folgt ein Kräftigungsprogramm. Ein kleines feines Stretching sorgt für ein entspanntes Ausklingen. Mitzubringen: Sportbekleidung, Matte, Handtuch, Decke, falls vorhanden ein rotes Theraband. **Referentin:** Michaela Piok, Vahrn, Ganzheitliche Bewegungs- und Entspannungstrainerin, Pilates-Instruktorin, Erwachsenenbildnerin

Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage www.vahrn.eu. Die Kurse sind kostenlos. Wetterbedingte Absagen erfolgen über E-Mail. Anmeldungen bei dolores.tauber@vahrn.eu



Wir gratulieren Tanti auguri



Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni ihren Geburtstag feierten.

Ci congratuliamo con tutti gli anziani dai 75 anni in su che hanno festeggiato il loro compleanno nel periodo dal 1º aprile al 30 giugno.

97 Vahrn - Varna Anton Gamper

94 Vahrn - Varna Brunilde Burger Neustift - Novacella Marta Kerer

Neustift - Novacella
Paula Unterhuber Scheiber

92 Vahrn - Varna Luigia Golser Untergasser, Elisabeth Schenk Falk, Paolina Sigmund

Yahrn - Varna
Hermann Salcher,
Maria Zagatti Righetti
Neustift - Novacella
Antonia Pichler Thaler,
Rosa Schneider Kantioler

Vahrn - Varna Elisabeth Brugger

Vahrn - Varna
Paola Schwärzer Stampfl,
Mario Bassanello,
Lidia Mondini Fontanari
Neustift - Novacella
Josef Huber (Felder)

87 Vahrn - Varna
Olga Fischnaller Überbacher,
Giuseppe Campestrini
Neustift - Novacella
Wilhelm Weissteiner

Rosa Köck Plank,
Maria Portner Leitner
Neustift - Novacella
Hochw. Eugen Pallhuber
Schalders - Scaleres
Anna Aichholzer
Schlechtleitner

Vahrn – Varna Josef Göller, Valtrude Falk, Maria Maddalena Brugger Baldo

84 Vahrn - Varna
Alois Piok, Sergio Fanella,
Geradina Bufano Cattaneo,
Charlotte Zingerle Duches
Neustift - Novacella
Axel Olowson
Schalders - Scaleres
Rosa Heidenberger Ploner

Vahrn - Varna
Josef Baumgartner,
Elisabeth Delfauro Comploi,
Bardhe Nazari

82 Vahrn - Varna
Maria Pia Morini Lintner,
Artur Oberhofer, Wilhelm
Kinigadner, Giovanni Losa
Neustift - Novacella
Maria Überbacher Huber,
Wilhelm Notdurfter

Raimund Lucerna,
Ewald Nitz, Walter Mair,
Alosia Delazer Gamper,
Paul Kemenater
Neustift - Novacella
Helen Rita Tschaikner
Amort, Marta Schwärzer
Weissteiner, Adolf Huber,
Anna Maria Visintin

Anna Maria Galtineri Rossi,
Robert Leitner, Erich
Pörnbacher, Hildegard
Giovanazzi Tschaikner,
Erica Oberegger
Neustift - Novacella
Anna Braunhofer Notdurfter
Schalders - Scaleres
Johann Hauer

79 Vahrn – Varna Otto Oberhofer, Elisabeth Gisser Hofer, Edeltraud Pfeifer Lunger Neustift – Novacella Erica Fink Kerschbaumer

78 Vahrn - Varna
Stefanie Gruber Wieland,
Maria Johanna Faller
Kinigadner, Siegfried
Hofer, Riccardo Masotti,
Anton Salcher, Peter
Strauss, Paula Obex, Anna

Oberhammer Unterleitner

Vahrn - Varna
Gertraud Moser Spano,
Josef Unterpertinger, Paul
Gisser, Anna Maria Kaser
Neustift - Novacella
Rosa Regele Winkler,
Josef Rabanser,
Maria Jocher Gruber

76

Vahrn - Varna
Ernst Gschliesser,
Aurelio Dantone, Maria
Grazia Briosi Oberrauch,
Sonia Zerbini Salvaro
Neustift - Novacella
Johann Faller, Anna Maria
Schwärzer Zanol,
Klara Pircher Notdurfter

Vahrn - Varna
Hans Walcher,
Paula Zathammer Göller,
Philomena Weger Fink,
Johann Mayr, Rudolf
Oberhofer, Carolina Comploi
Krause, Martha Pirgstaller
Brunner, Marta Tschaikner
Unterpertinger, Tetyana
Huseva, Antonella Mizzon
Meda
Neustift - Novacella
Maria Kerschbaumer
Unterpertinger, Gisela
Egger Kamelger, Anna

Mairamhof Michaeler